

NACHRICHTEN

**Amtsblatt der
Gemeinde Gosheim**

Kreisstraße K5905 zwischen Gosheim und Böttingen wieder geöffnet

Nach fast einem Monat Vollsperrung für die Hangsicherungsmaßnahme bei der Kreisstraße K5905 zwischen Gosheim und Böttingen konnte die Straße am 19.02.2024 ab 18:00 Uhr wieder für den Verkehr freigegeben werden. Bereits Ende Dezember machten sich erste Materialablösungen am Hang der Kreisstraße bemerkbar. So musste die Straße über die Weihnachtsfeiertage das erste Mal gesperrt werden. Am Donnerstag, den 18.01.2024 kam es erneut zu einer größeren Materialablösung im Hang der Gosheimer Steige, sodass die Straße erneut gesperrt werden musste.



Die Hangsicherung in der Gosheimer Steige erfolgt im oberen Bereich durch Stahlseil-Schutznetze und im unteren Teil durch eine hohe Gabionenwand, die in der Regel einen sicheren Stauraum für die Gesteinsmassen bietet. Starker und andauernder Regen, sowie Frost- und Tauwechsel in den vergangenen Wochen führten zu massiven Materialablösungen im Bereich der Gabionenwand. Der Stauraum reichte daher nicht mehr aus, um die Erdmassen aufzunehmen.

Die Beräumung des Hanges erfolgte mittels eines Spezialtiefbaugerätes, welches die Böschung bis in eine Höhe von 20 m beräumt und wieder gesichert hat. Dazu wurden in den vergangenen Wochen über 500 Tonnen Erd- und Felsmaterial von der Hangböschung und aus dem Stauraum entfernt. Der Hang wurde anschließend durch einen Sachverständigen begutachtet. Dieser stellte fest, dass die Standsicherheit mehrerer großer Bäume durch die fortschreitende Bodenerosion gefährdet war. Daher mussten diese Bäume entfernt werden, um die Verkehrs- und Hangsicherung zu gewährleisten. Da das Gelände oberhalb der Hangböschung sehr unzugänglich ist, mussten die Bäume mit großem Aufwand von einer Fachfirma über die Kreisstraße entfernt werden. Daher blieb die Straße ca. eine Woche länger gesperrt als ursprünglich geplant. Nun, nach fast vier Wochen ist die Straße wieder für den Verkehr geöffnet.

Die für den Straßenunterhalt der Kreisstraßen zuständige Straßenbaubehörde bei der Landkreisverwaltung wird in der kommenden Zeit nun weitere Untersuchungen durchführen, um festzustellen, ob mittelfristig weitere Maßnahmen nötig werden. Die Gemeindeverwaltung dankt den zuständigen Mitarbeitern der Straßenbaubehörde für das schnelle und pragmatische Handeln ganz im Sinne der Verkehrsteilnehmer, da die K5905 auch für Gosheim eine große Bedeutung als Verkehrsachse hat.



Fasnet im Johannes-Kindergarten
Seite 7



Fasnet in der Villa Kunterbunt
Seite 7

Diese Woche im Überblick

Notdienste	Seite 2
Amtl. Bekanntmachungen	Seite -
Weitere Nachrichten	Seite 2
Schulnachrichten	Seite 8
Kirchliche Mitteilungen	Seite 9
Vereinsnachrichten	Seite 14
Parteien	Seite 16
Sonstiges	Seite 16

Bereitschaftsdienst



Notfalldienst jeweils von
 Samstag, 8.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr

Apothekendienst

<https://www.lak-bw.de/notdiens>

Apothekennotdienst

Donnerstag, 22.02.2024:

Paracelsus-Apotheke Rottweil, 78628 Rottweil
 Königstr. 27, Tel.: 0741 - 1 33 03

Freitag, 23.02.2024:

Paracelsus-Apotheke Spaichingen, 78549 Spaichingen
 Marktplatz 2, Tel.: 07424 - 9 33 60

Samstag, 24.02.2024:

Lemberg-Apotheke Gosheim, 78559 Gosheim
 Hauptstr. 49, Tel.: 07426 - 14 47

Sonntag, 25.02.2024:

Schneider's Apotheke im Markt, 78628 Rottweil
 Saline 5, Tel.: 0741 - 2 80 06 51

Montag, 26.02.2024:

Marktplatz Apotheke Spaichingen, 78549 Spaichingen
 Hauptstr. 121, Tel.: 07424 - 22 87

Dienstag, 27.02.2024:

Dr. Sailers Königs-Apotheke, 78628 Rottweil
 Königstr. 19, Tel.: 0741 - 2 09 66 47 30

Mittwoch, 28.02.2024:

Schiller Apotheke Aldingen, 78554 Aldingen
 Hauptstr. 21, Tel.: 07424 - 8 40 81

Notfalldienst der Ärzte

Rettungsdienst 112

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) 116117
 (Anruf ist kostenlos)

Notfallpraxis: In der Kreisklinik Tuttlingen und in der Helios-Klinik Rottweil gibt es eine Notfallpraxis für alle nicht lebensbedrohlichen, medizinischen Notfälle. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Montag bis Freitag, 9:00 bis 19:00 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte, unter 0711 965 897 00, oder docdirekt.de.

Öffnungszeiten Notfallpraxis Rottweil:

HELIOS Klinik Rottweil, Krankenhausstraße 30, 78628 Rottweil

Am Wochenende und an Feiertagen ist die Notfallpraxis von 9:00 bis 19:00 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten Notfallpraxis Tuttlingen:

Klinikum Landkreis Tuttlingen, Zeppelinstraße 21, 78532 Tuttlingen

Werktags, von 18:00 bis 22:00 Uhr und am Wochenende und an Feiertagen von 8:00 bis 22:00 Uhr.

HNO-Notfallpraxis Villingen-Schwenningen:

Schwarzwald-Baar-Klinikum, Klinikstraße 11, 78082 Villingen-Schwenningen

Am Wochenende und an Feiertagen von 10:00 bis 20:00 Uhr.

Tierarzt:

Samstag, 24.02.2024 und Sonntag, 25.02.2024

Dr. Wieland, Spaichingen, Tel.: 07424-2560

Weitere wichtige Rufnummern

Bauhof	Tel. 07426 600108
Notruf DRK	Tel. 112
Notruf Feuerwehr	Tel. 112
Notruf Polizei	Tel. 110
Hospizgruppe Heuberg	Tel. 0171 1413876
Gift-Notruf	Tel. 0761 19240
Polizei-posten Wehingen	Tel. 1240

Polizeirevier Spaichingen	Tel. 07424 93180
Revierförster Stefan Schrode	Tel. 0162 2081684
Schulsozialarbeiter Ingo Brehm	Tel. 0174 1742252
Altenpflegeheim Gosheim	Tel. 9477000
Caritas Schwarzwald-Alb-Donau	Tel. 07461 9697170
Frauenhaus Tuttlingen	Tel. 07461 2066
Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses Tuttlingen	Tel. 07461 161666
Telefonseelsorge	Tel. 0800 1110111 oder
Schwarzwald-Bodensee e.V.	0800 1110222
ENRW Störungsannahme	Tel. 0800 0510101

Öffnungszeiten des Rathauses

Die Öffnungszeiten vom Rathaus sind:

vormittags:

Montag, Mittwoch und Freitag:	08.00 Uhr – 11.30 Uhr
Dienstag und Donnerstag:	08.45 Uhr – 12.15 Uhr

nachmittags:

Dienstag:	14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Donnerstag:	14.00 Uhr – 18.00 Uhr.

Telefonnummern vom Rathaus sind:

Bürgermeister	07426/9612-13
Sekretariat Bürgermeister	07426/9612-19
Hauptamt	07426/9612-15
Sekretariat Hauptamt	07426/9612-12
Einwohnermeldeamt	07426/9612-17
Standesamt	07426/9612-16
Amt für Bau und Technik	07426/9612-14
	07426/9612-11
Sekretariat Amt für Bau und Technik	07426/9612-23

Nähere Informationen zu den Telefonnummern und E-Mail-Adressen finden Sie unter www.gosheim.de

Standesamt und Einwohnermeldeamt geschlossen

Am Dienstag, 27.02.2024 bleiben das Standesamt und das Einwohnermeldeamt wegen einer Fortbildungsveranstaltung geschlossen.

Aktuelles aus dem Rathaus

Sprechstunden

Sprechstunde des Bürgermeisters

Die nächste Sprechstunde findet **am Dienstag, 12. März 2024, in der Zeit von 09.00 bis 10.30 Uhr** statt.

Sie haben hierbei die Möglichkeit, Ihre Anliegen, Sorgen oder Ideen mit mir zu besprechen.

Ansonsten steht Ihnen jederzeit die Möglichkeit offen, einen individuellen Termin mit mir zu vereinbaren, Tel. 07426/9612-19.

Ich freue mich auf Ihre Anregungen und Ideen!

Ihr Bürgermeister

André Kielack

Kurzbericht der Gemeinderatssitzung

Kurzbericht der Gemeinderatssitzung vom 19. Februar 2024

Zu der zweiten Gemeinderatssitzung im noch neuen Jahr 2024 kam der Gemeinderat am vergangenen Montagabend vollzählig im Sitzungssaal des Rathauses Gosheim zusammen. Bürgermeister Kielack begrüßte zunächst das Gremium, die 17 Zuhörer sowie die Pressevertreterin Frau Angela Hermler zur Sitzung recht herzlich. Vor Beginn der Sitzung gratulierte Bürgermeister Kielack den beiden Ratsmitglie-

dern Ignaz Mayer und Otto Weber nachträglich zu ihren jeweiligen Geburtstagen und wünschte alles Gute, Glück und viel Gesundheit im neuen Lebensjahr.

Beim **ersten Tagesordnungspunkt Bürgerfrageviertelstunde** wurde aus der Mitte der Bürgerschaft folgendes Themengebiet angesprochen:

- Aktueller Zustand des Nackweges im Hinblick auf die erfolgte Fällung von Bäumen entlang der Kreisstraße K 5905

Hierzu berichtete Bürgermeister Kielack ganz aktuell, dass die K 5905 am heutigen Abend wieder für den öffentlichen Verkehr freigegeben worden sei. Die Fällarbeiten, welche allesamt nicht Gemeindegrundstücke, sondern Grundstücke des Staatsforstes BW betreffen, seien so weit abgeschlossen.

Im Hinblick auf die aktuelle Situation des Nackweges werde man seitens der Gemeindeverwaltung auf Forst BW zugehen, um die Verkehrssicherungspflicht in diesem Bereich zu gewährleisten.

Beim **zweiten Tagesordnungspunkt** ging es um den **Neuabschluss des Stromkonzessionsvertrags ab dem 01. Juni 2026**. Hierzu konnte Bürgermeister André Kielack die Herren Stephan Einsiedler und Thomas Schlegel, Netze BW, Tuttlingen, begrüßen, welche das genauere Prozedere hinsichtlich der Ausschreibung und Vergabe dem Gremium eingehend erläuterten. Bürgermeister Kielack berichtete hierzu, dass die Gemeinde Gosheim aufgrund gesetzlicher Vorgaben die Neuvergabe der Stromkonzession ab 2026 mit Datum vom 18. September 2023 im Bundesanzeiger veröffentlicht habe. Das Gremium sei in seiner Sitzung am 16. Oktober 2023 über dieses Vorgehen informiert worden. Innerhalb der Ausschreibungsfrist sei für die Neuvergabe lediglich ein Angebot der bisherigen Konzessionärin (Netze BW Stuttgart) eingegangen. Der beigefügte Entwurf des neuen Konzessionsvertrages entspreche dem Musterkonzessionsvertrag, MKV 3.0, welcher mit dem Innenministerium und den kommunalen Spitzenverbänden abgestimmt sei. Aus den dargelegten Gründen empfehle die Verwaltung den Abschluss des Konzessionsvertrages ab dem 01. Juni 2026 bis zum 31. Mai 2046 mit der Netze BW GmbH, Stuttgart. Nach Beschluss durch den Gemeinderat sei dieser der Kommunalaufsicht des Landratsamtes Tuttlingen vorzulegen (§ 108 GemO). Werde die Gesetzmäßigkeit des Verfahrens bestätigt oder der Beschluss nicht innerhalb eines Monats beanstandet, könne der Konzessionsvertrag entsprechend unterzeichnet werden.

In seiner anschließenden kurzen Aussprache ließ sich das Gremium nochmals von Herrn Einsiedler und Herrn Schlegel die wesentlichen leitungsbezogenen Vorteile des neuen Musterkonzessionsvertrages erläutern. Dabei wurde vor allen Dingen begrüßt, dass man hinsichtlich der Erstellung und Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung hier mit der Netze BW einen verlässlichen Kooperationspartner „an Bord“ habe. Auf Nachfrage aus dem Gremium berichteten die Herren von der EnBW, dass weitere Kommunen auf dem Heuberg bereits entsprechende neue Stromkonzessionsverträge mit der Netze BW abgeschlossen hätten. Selbstverständlich sei momentan in der Energieversorgungssicherheit noch vieles im Fluss und es gäbe zahlreiche gesetzliche Unsicherheiten. Nichtsdestotrotz sei auch die EnBW sehr froh darüber, vor Ort mit den Gemeinden verlässliche Partner zu haben, um die sicherlich durchaus sehr ambitionierten gesetzlichen Vorgaben im Schulterschluss einfacher umsetzen zu können. Das Gremium stimmte einstimmig dem vorgelegten Stromkonzessionsvertrag mit einer Laufzeit vom 01. Juni 2026 bis 31. Mai 2046 zu.

Beim **dritten Tagesordnungspunkt** ging es um die **Neuvergabe der Erd- und Pflegearbeiten auf der Erddeponie Gosheim**. Hierzu konnte Bürgermeister André Kielack Herrn Karl Hermle vom gleichnamigen Planungsbüro Hermle aus Gosheim begrüßen, welcher dem Gremium die Ergebnisse der Ausschreibung sowie den exakten Vergabevorschlag für die Jahre 2024 und 2025 näher erläuterte. Bürgermeister Kielack ergänzte, dass die Arbeiten zur Betriebsbegleitung der Erddeponie „Böttinger Tal“ bis dato stets extern ver-

ben worden seien. Die bisherige Baufirma habe den Vertrag zum Jahresende 2023 gekündigt, weswegen die Leistungen nun in Form einer beschränkten Ausschreibung nach VOB ausgeschrieben werden mussten. Man habe erfreulicherweise eine große Anzahl an Rückmeldungen erhalten. Von insgesamt acht aufgeforderten Firmen hätten bis zum Submissionstermin am 23. Januar 2024 sieben Firmen ein Angebot abgegeben. Hierzu verweist Bürgermeister André Kielack den Gemeinderat auf den beigefügten Preisspiegel in der nichtöffentlichen Anlage. Als wirtschaftlichster Bieter habe sich die Firma Jürgen Forster GmbH & Co. KG, 78603 Renquishausen mit einer Vergabesumme von 123.843,30 € brutto herausgestellt. Daher schlage die Verwaltung vor, die Vergabe an den wirtschaftlichsten Bieter durchzuführen.

In seiner anschließenden Aussprache war es dem Gremium wichtig, künftig auch die Zwischenlagerung von unbelastetem Erdaushubmaterial auf der Erddeponie „Böttinger Tal“ zuzulassen. Diesbezüglich berichtete Herr Hermle, dass ein entsprechender Genehmigungsantrag bei der Genehmigungsbehörde des Landratsamtes Tuttlingen derzeit am Laufen sei. Man habe die (berechtigte) Hoffnung, dass die Behörden nach eingehender Prüfung eine solche Zwischenablagerung zukünftig erlaubten. Außerdem wollte das Gremium noch in Erfahrung bringen, wie lange nun mit dem neuen Anbieter zusammengearbeitet werde. Diesbezüglich berichtete Herr Kielack, dass nun einmal zunächst für die Jahre 2024 und 2025 ein Vertrag abgeschlossen werde. Sollte sich diese Firma bewähren, könne der Gemeinderat problemlos darüber hinaus den Vertrag verlängern. Ebenso bestünde die Möglichkeit, bei „Nichtfunktionieren“ nach Ablauf Ende 2025 wiederum eine beschränkt öffentliche Ausschreibung für die Jahre 2026 ff. durchzuführen.

Die abschließende Nachfrage aus dem Gremium nach dem interkommunalen Verfahren der Erddeponie mit den Gemeinden Mahlsetten und Böttingen und entsprechende Zuständigkeitsbelange beantwortete Herr Kielack, dass die Gemeinde Gosheim als Betreiber der Erddeponie stets „Herr des Verfahrens“ sei. Sehr gerne habe man im Schulterschluss die Kooperation mit den Gemeinden Mahlsetten und Böttingen final beschlossen. Jedoch habe die Gemeinde bei allen Themen auf der Erddeponie „Böttinger Tal“ final das letzte Wort. Ohne weitere Aussprache stimmte der Gemeinderat dem Verwaltungsvorschlag einer Angebotsbeauftragung der Firma Jürgen Forster GmbH & Co. KG, Renquishausen zum Angebotspreis von 123.843,30 € inkl. 19 % MwSt. für die Jahre 2024 und 2025 zu.

Tagesordnungspunkt vier befasste sich mit der **Anschaffung eines neuen Rasenmähertraktors des Angelsportvereins Gosheim 1977 e. V. (ASV)**. Hierzu konnte Bürgermeister Kielack die Herren Marco Waßmann und Franz Klemm in der Sitzung begrüßen, welche seitens des ASV Gosheim die Notwendigkeit einer Neuanschaffung dem Gremium plausibel darlegten. Das Altgerät sei mittlerweile 14 Jahre alt und defekt. Eine Reparatur lohne sich definitiv nicht mehr. Deswegen habe der ASV verschiedene Angebote eingeholt. Letztendlich wolle man das günstigste Angebot in Höhe von 7.172,42 € brutto ausführen. Bürgermeister Kielack ergänzte hierzu, dass im Gleichklang zu den bis dato geförderten Maßnahmen die Verwaltung wiederum eine 50%ige Kostenübernahme und somit einen Investitionszuschuss in Höhe von 3.586,21 € brutto an den ASV vorschlage. In diesem Zuge sei man dankbar, dass der ASV seit vielen Jahren aktiv als Verein zur Pflege des Gosheimer Naherholungsgebietes „Hinterhaldenweiher“ beitrage. Dies entlaste die Kommune bzw. dessen kommunalen Regiebetrieb Bauhof doch erheblich. Nach kurzer Aussprache stimmte der Gemeinderat dem Förderantrag des Angelsportvereins Gosheim 1977 e. V. vom 21. Dezember 2023 auf eine 50%ige anteilige Übernahme der Kosten durch die Gemeinde Gosheim für die Anschaffung eines neuen Rasenmähertraktors in Höhe von 3.586,21 € brutto einstimmig zu.

Um eine **weitere Anschaffung**, diesmal allerdings **für die Kommune**, ging es **beim Tagesordnungspunkt fünf**. Die Verwaltung führte hierzu aus, dass die Gemeinde für den Hausdienst am Jura-Campus eine Ersatzbeschaffung eines

Kleintraktors anvisiere. Der bisherige alte Kleintraktor sei zwischenzeitlich 20 Jahre alt und nicht mehr in der Lage, die entsprechenden Tätigkeiten am Jura-Campus zuverlässig zu erledigen. Deswegen habe die Verwaltung auch entsprechende alternative Angebote für ein Ersatzfahrzeug geprüft. Dabei habe sich gezeigt, dass im geeigneten Größensegment Geräte des südkoreanischen Herstellers TYM sehr gute Eigenschaften mit einem breiten Angebot an Anbaugeräten zu attraktiven Konditionen böten. Die Verwaltung schlage neben der Anschaffung des Fahrzeuges Modell T 395NH mit 39 PS auch die dazugehörigen Gerätschaften Schneeschild, Streuer, Frontkehrmaschine, Frontsichelmäher mit Absaug- und Auffangbehälter sowie eine Wildkrautbürste vor.

Insgesamt habe ein erstes Markterkundungsangebot gezeigt, dass man mit Kosten in Höhe von rund 112.000 EUR brutto gerechnet werden müsse. Im entsprechenden Haushaltsplanentwurf 2024 seien die Mittel vorgesehen.

In seiner anschließenden Aussprache entwickelt sich eine spannende und interessante Diskussion hinsichtlich der Notwendigkeit von einzelnen Anbaugeräten. Klar war für den größten Teil der Mitglieder des Gemeinderats, dass man hierbei die erforderliche Gleichzeitigkeit des Einsatzes der Geräte prüfen müsse. Während dies bei den Anbaugeräten Schneeschild, Streuer, Frontsichelmäher mit Absaugung und Auffangbehälter zweifellos als gegeben und notwendig angesehen wurde, wurde die Notwendigkeit einer Wildkrautbürste, mitunter auch einer Kehrmaschine, mitunter in Zweifel gezogen. Die Verwaltung wurde gebeten, hier Synergieeffekte mit der bereits vorhandenen Ausstattung im kommunalen Regiebetrieb Bauhof zu prüfen. Insbesondere die Wildkrautbürste mit Kosten in Höhe von 12.855,00 € netto wurde als nicht unbedingt erforderlich angesehen. Sinnvoll sei es hierbei, seitens der Verwaltung die zu erwartenden Einsatzzeiten zu erhalten, um ausloten zu können, ob solche Anbaugeräte auch tatsächlich Sinn machten. Hinsichtlich des Auf- und Abbaus berichtete die Verwaltung, dass die Rüstzeiten mittlerweile durch einfaches „Plug and Play“ minimal seien. So könnten sämtliche Umrüstungsmaßnahmen vermutlich innerhalb von maximal 15 Minuten erledigt werden.

Nachdem Bürgermeister Kielack dem Gremium zusagte, dass vorerst keine Beschaffung der Wildkrautbürste erfolgen werde, sondern vorab die Nutzungszeiten hierfür eruiert würden, stimmte der Gemeinderat letztlich einstimmig der Beschaffung eines Ersatzfahrzeugs für den am Standort Jura-Campus vorhandenen Kleintraktor zu.

Daneben wurde die Verwaltung beauftragt, entsprechende Angebote einzuholen und den günstigsten Bieter mit der Lieferung zu beauftragen. Das bisher vorhandene Fahrzeug soll wie gemeindeseits bereits üblich, über die Auktionsplattform www.zoll-auktion.de weiterveräußert werden.

Tagesordnungspunkt sechs befasste sich mit insgesamt **drei Bauvorhaben**. Dabei ging es zunächst um den Ausbau an ein vorhandenes Doppelhaus und den Neubau einer Garage in der Alemannenstraße, Flurstücke 2755/1 und 2756/1, jeweils Gemarkung Gosheim. Des Weiteren kam die Errichtung einer Überdachung als Sonnen- und Regenschutz für Gäste auf dem Grundstück Austraße (Dimi-Bar), Flurstücke 1312/5 und 1314, jeweils Gemarkung Gosheim auf die Agenda. Schließlich ging es noch beim dritten Bauvorhaben um den Neubau von Garagen und einer Lagerhalle in der Robert-Bosch-Straße, Flurstücke 3941 und 3941/1, beide jeweils Gemarkung Gosheim.

Bürgermeister Kielack betonte abschließend, dass bei allen drei Bauanträgen die Zulässigkeit gegeben sei und die Verwaltung dem Gremium vorschlage, hierzu jeweils das Einvernehmen zu erteilen. In seiner anschließenden Aussprache stimmte das Gremium allen drei Bauvorhaben gemäß § 34 i.V.m. § 36 BauGB einstimmig zu. Jedoch beauftragte das Gremium die Verwaltung, im Falle des Bauvorhabens „Überdachung als Sonnen- und Regenschutz für Gäste bei der Dimi-Bar“ parallel den entsprechenden Pachtvertrag zwischen der Gemeinde und dem Betreiber zu prüfen und ggf. anzupassen.

Bei **Tagesordnungspunkt sieben** ging es um einen **Antrag auf Erlass der Gewerbesteuer 2022 des Sportvereins Gosheim (SVG)**. Hierzu berichtet Bürgermeister André Kielack, dass der Sportverein Gosheim im Steuerjahr 2022 zur Gewerbesteuer veranlagt worden sei. Als gemeinnütziger Verein sollte dem SV Gosheim die Gewerbesteuer erlassen werden, sei dies doch auf dem Heuberg schon seit langer Zeit gängige Praxis. Dies sollte auch weiterhin aus Sicht der Verwaltung so beibehalten werden. Er habe dem Ansinnen des SVG dies bereits im Rahmen seiner Befugnis aus der Hauptsatzung dem Antrag des SV Gosheim entsprochen. Vorliegend gehe es lediglich noch um die Kenntnisnahme an den Gemeinderat.

Tagesordnungspunkt acht befasste sich mit den von der **Gemeinde Gosheim entgegengenommenen Spenden im Haushaltsjahr 2023**. Bürgermeister Kielack berichtete hierzu, dass gemäß § 78 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) lediglich der Gemeinderat über die Annahme der Spenden entscheiden dürfe. Im Kalenderjahr/Haushaltsjahr 2023 seien bei der Gemeinde Gosheim insgesamt zwei Spenden eingegangen:

Spreitzer Karl und Bernd GbR: 250 EUR für die Freiwillige Feuerwehr Gosheim;

Kleiderladen Gosheim: 300 EUR für den kommunalen Kindergarten Villa Kunterbunt.

In diesem Zusammenhang bedanke sich die Verwaltung bei der Firma Spreitzer und dem Kleiderladen-Team für die Spenden und empfehle dem Gemeinderat die Annahme und Vermittlung.

Ohne jedwede Aussprache nahm der Gemeinderat die im Haushaltsjahr 2023 eingegangenen Spenden und Zuwendungen an und stimmte der Vermittlung der Spenden der Firma Spreitzer GbR, Gosheim an die Freiwillige Feuerwehr Gosheim sowie des Kleiderladens für den kommunalen Kindergarten Villa Kunterbunt zu.

Beim **Tagesordnungspunkt neun** wurde die **Öffentlichkeit über vom Gremium in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen des Gemeinderats informiert**. So habe der Gemeinderat beschlossen, auch künftig und weiterhin unverändert Gewerbeflächen im Gewerbegebiet „Sturm-*bühl*“ ausschließlich an Personen und Firmen als Gewerbetreibende im Haupterwerb und nicht im Nebenerwerb zu veräußern.

Daneben nahm das Gremium von den vorgelegten Kosten des 15. Gosheimer Seifenkistenrennens mit der Gesamtsumme in Höhe von 18.707,11 € Kenntnis.

Der Gemeinderat ermächtigte zudem den Bürgermeister, hinsichtlich Alternativen zum Seifenkistenrennen mit rückläufigen Besucherzahlen im Jahr 2023 Kontakt zum Wirtschaftsverband Heuberg aufzunehmen, um auszuloten, ob weiterhin ein Seifenkistenrennen oder ein alternatives Event als Präsentationsform in der Gemeinde Gosheim gewählt werde.

Beim **Tagesordnungspunkt zehn** „Anfragen aus dem Gemeinderat“ wurden folgende Themengebiete angesprochen:

- Finale Fertigstellung der Brühlstraße: Prüfung, ob in diesem Zuge auch die zugewachsenen und maroden Wegeanlagen im Park Brühl auf den aktuellen Stand gebracht werden könnten (*Info der Verwaltung: Auch wenn diese Leistung nicht im Leistungsverzeichnis beinhaltet ist, kann man im Zuge der dort bereits vorhandenen Gerätschaften der dort tätigen Baufirma diese Arbeiten in diesem Zuge gerne mitdurchführen.*)
- Errichtung der Stromversorgungsleitung Richtung Bubsheim: Wiederherstellung des Asphalttes (Wiedereinbau) im Bereich Hinterhalden/Wunderfichte (*Info der Verwaltung: Zusage der Netze BW, dass dort nach Beendigung der Maßnahmen der Asphalt wieder eingebaut wird.*)

Danach beendete Bürgermeister Kielack die öffentliche Sitzung. Nach einer kurzen Pause schloss sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

Weitere Informationen



Zur Vervollständigung unseres Teams sucht die Gemeinde Gosheim zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Mitarbeiter für die Betreuung der Licht- und Tontechnik der Jurahalle (m/w/d)

im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung.

Ihre Aufgaben:

- Technische Veranstaltungsbetreuung in der Jurahalle
- Auf- und Abbau von Veranstaltungstechnik
- Programmieren, bedienen und Instandhalten von Licht- und Tontechnik
- Betreuung der Proben und Vorstellungen.

Das bringen Sie mit:

- Im Idealfall einschlägige Kenntnisse aus der Veranstaltungstechnik
- Handwerkliches Geschick
- Körperliche Belastbarkeit
- Eigenständiges und verantwortungsvolles Arbeiten
- Bereitschaft zur Arbeit abends und an Wochenenden.

Das bieten wir Ihnen:

- Eine interessante Tätigkeit mit einem engagierten Team
- Eine leistungsgerechte Bezahlung
- Sorgfältige Einarbeitung
- Teamevents wie Betriebsausflüge und Weihnachtsfeste.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung bis spätestens 2. Januar 2024 an das Bürgermeisteramt Gosheim, Hauptstraße 47, 78559 Gosheim.

Für Rückfragen stehen Ihnen Franz Peyerl, Haus- und Bademeister (Telefon 0160/94166176) oder Svetlana Heltlinger, Personalamt (Telefon 07426/9612-19) zur Verfügung.

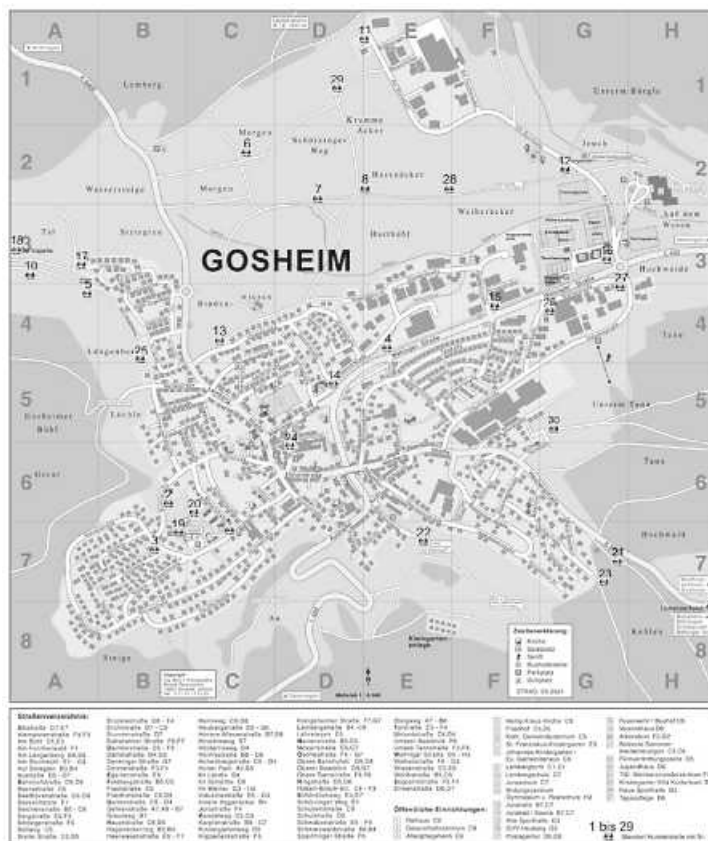
Sollten auch Sie die Täter beobachtet haben, geben Sie der Verwaltung bitte weitere Informationen:

Gemeinde Gosheim
info@gosheim.de

Hundetoiletten in der Gemeinde Gosheim

Gemäß § 13 der polizeilichen Umweltschutzverordnung der Gemeinde Gosheim hat der Halter oder Führer eines Hundes dafür Sorge zu tragen, dass dieser seine Notdurft nicht auf gemeindlichen Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet.

Die Gemeinde hat als unterstützende Maßnahme in den besonders oft von Hundekot betroffenen Bereichen 30 Hundetoiletten an folgenden Standorten aufgestellt:



Vorankündigung - Die Überprüfung der Zugmaschinen durch den TÜV

Die Überprüfung der Zugmaschinen durch den TÜV findet am

**Samstag, den 06. April 2024
in der Zeit von 08.00 bis 08.45 Uhr**

beim Bauhof statt.

Es besteht auch die Möglichkeit, ungebremste Pkw-Anhänger vorzuführen.

Beklebung von Verkehrszeichen

Aktuell beobachtet die Ortpolizeibehörde ein immer extensiveres Bekleben von öffentlichen STVO-Verkehrsschildern im gesamten Ortsgebiet der Gemeinde Gosheim.

Dieses Bekleben ist nicht nur für alle Verkehrsteilnehmer gefährlich, weil Inhalt und Zweck des Schildes mitunter nicht mehr erkannt werden können, sondern stellt neben einer Ordnungswidrigkeit auch eine Sachbeschädigung dar. Die Verkehrsschilder müssen vom Bauhof in mühevoller Weise wieder gereinigt werden. Die Aufkleber sind nicht leicht abzuziehen, ohne die Substanz des Schildes beim Entfernen der Aufkleber zu verletzen.

Die Täter sind zweifelsfrei als Sympathisanten des VfB Stuttgart -Stuttgarter Ultra Szene Commando Cannstatt- zuzuordnen.

Zuletzt wurden auch Videoaufnahmen gemacht.

Sollte die illegale Kleberei nicht aufhören und von den Agitoren augenblicklich beendet werden, wird die Gemeinde Gosheim entsprechende Ordnungswidrigkeitenverfahren durchführen.

Die Verwaltung bittet eindringlich alle Hundebesitzer, im Bedarfsfall hiervon Gebrauch zu machen. Zusätzlich bitten wir Sie, dort keinen Restmüll zu entsorgen.

Ihre Gemeindeverwaltung

Einwurfzeiten an den Glascontainern

Ihr Altglas können Sie montags bis samstags von 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr in die bekannten Container im Gemeindegebiet am Bauhof, Silberstraße 1, einwerfen.

Bitte denken Sie daran, dass das zerscheppernde Glas einen erheblichen Lärm verursacht, den Sie den Anwohnern frühmorgens, spät abends und am Sonntag ersparen sollten. Um Beachtung wird gebeten!

Ihre Gemeindeverwaltung

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Gosheim

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien
Rottweil GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister André Kielack,
Hauptstraße 47, 78559 Gosheim,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
rottweil@nussbaum-medien.de

Entsorgung

Abfalltermine

Abfalltermine im Februar
23.02. Biomüll

Grünschnittannahmestelle

Grünschnittannahmestelle - Öffnungszeiten Wertstoffhöfe

Öffnungszeiten Deponien und Wertstoffhöfe:
Öffnungszeiten der Erddeponie „Böttinger Tal“
Jede Anlieferung muss vorher bei unserem Bauhofleiter Niklas Hauser angemeldet werden, Tel.: 07426/600108.

Wertstoffhof und Grünguthof in Wehingen-Harras

Dienstag, 15 - 18 Uhr

Samstag, 09 - 12 Uhr

Vom 24. Dezember 2023 bis zum 07. Januar 2024 ist der Wertstoffhof geschlossen.

Grünschnittannahmestelle in Gosheim (Silberstraße 1)
Die Grünschnittannahmestelle in Gosheim ist bis März 2024 geschlossen. Grünschnitt kann nur noch auf dem Wertstoffhof in Wehingen zu den Öffnungszeiten abgegeben werden.

Grünguthof Königsheim

Der Grünguthof Königsheim ist ab dem 04.11.2023 bis März 2024 geschlossen.

Landratsamt Tuttlingen



FFH-Mähwiesen – Wiederherstellung bzw. Neuanlage

Das Landratsamt Tuttlingen, Landwirtschaftsamt, lädt am **Mittwoch, den 06. März 2024 um 19:30 Uhr**, in den Besprechungsraum des Landwirtschaftsamtes, Gänsäcker 36, 78532 Tuttlingen ein.

Frau Dr. Grant vom LAZBW Aulendorf wird in ihrem Vortrag zum Thema „Neuanlage bzw. Wiederherstellung von FFH-Mähwiesen“ informieren. Herr Braun-Keller rundet den Abend mit einem Beitrag zur Gewinnung von Wiesendrusch Saatgut (www.regio-saat.de) ab.

Eine Voranmeldung ist erforderlich bis 28.02.2024 unter 07461/926-1300.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bitten Sie, die Einladung an Interessierte weiterzuleiten.

Schadholz-Situation im Privatwald

In den Privatwäldern des Landkreises sind im Jahr 2023 große Mengen an Schadholz angefallen: Drei Sommerstürme haben zu Windwurf geführt, der trockenheiße Sommer hat die Entwicklung der Borkenkäfer gefördert und anfangs Winter gab es vielerorts Schneebruch. Für die betroffenen Privatwaldeigentümer ist die Situation nur schwierig zu bewältigen, denn zur Aufarbeitung drängt mit den wärmeren Temperaturen des Frühjahrs die Zeit. Vor dem Schwärmflug von Buchdrucker und Kupferstecher, der bei mehrtägigen Temperaturen über 20° C beginnt, müssen erkennbar befallene Bäume aufgearbeitet und entseucht werden.

Zur Vermeidung weiterer Schäden sollen deshalb die Wälder umgehend auf Schadholz und den Befall durch Borkenkäfer überprüft werden. Angefallenes Schadholz durch Sturm und Schnee ist idealer Käfer-Brutraum, Bäume, in denen die Borkenkäfer überwintert haben (zu erkennen an abplatzen Rindenteilen meist unterhalb der grünen Krone, Nadelverfärbung nach rot / braun oder Nadelverlust) müssen

schnell an die Waldstraße und über Verkauf aus dem Wald gebracht werden. Ist das nicht möglich, muss eine chemische Schutzbehandlung in Betracht gezogen werden.

Wer Schadholz festgestellt hat, aber sein Holz bis Ende April nicht selbst aufarbeiten kann, soll die Aufarbeitung an Forstunternehmer vergeben oder bei den zuständigen Revierleitenden nachfragen. Zur Schadbewältigung und zur Eindämmung der Käferwellen müssen die privaten Forstbetriebe ihre Vorbehalte gegen maschinelle Holzaufbereitung ablegen. Nur der Einsatz der Maschinen bringt die Schlagkraft, die aktuell benötigt wird.

Vorgaben zur Schadholzaushaltung und Sortierung und weitere Hinweise zur Polterung, Vermessung, Markierung und zur Arbeitssicherheit entnehmen Privatwaldeigentümer den Internetseiten der Forstbetriebsgemeinschaft Landkreis Tuttlingen (www.fbg-landkreis-tuttlingen.de) oder des Kreisforstamtes (www.landkreis-tuttlingen/forstamt).

Barrierefreies Wohnen und technische Hilfsmittel Führung durch die Musterwohnung im Gesundheitszentrum Spaichingen

Welche innovativen technischen Hilfsmittel wie Ortungssysteme, Hausnotrufe oder Therapiespiele für Demenzkranke können älter werdenden Menschen dabei helfen, so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung zu leben? Welche nützlichen Helfer gibt es für den Pflegealltag? Wie kann man seine Wohnung möglichst barrierefrei gestalten?

Diesen und weiteren Fragen können alle Interessierten beim Besuch der neuen Schauräume im Gesundheitszentrum Spaichingen ganz genau auf den Grund gehen und dabei vieles gleich selbst ausprobieren. Die Initiative Selbstfürsorge der Selbsthilfekontaktstelle des Landkreises Tuttlingen bietet am Montag, 4. März 2024, um 18 Uhr eine Führung zum barrierefreien Wohnen in der Musterwohnung „Wegweiser Technik“ im Gesundheitszentrum in Spaichingen an.

Pflegende und sorgende Angehörige sowie alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen. Auf die Besucherinnen und Besucher wartet eine Führung und eine neutrale Beratung zum Thema altersgerechtes und barrierefreies Wohnen durch die zertifizierte Wohnraumberaterin der Fachstelle für Pflege und Selbsthilfe Ulrike Betzler.

Um vorherige Anmeldung unter Telefon 07461/926-4604 oder E-Mail c.hafner@landkreis-tuttlingen.de wird gebeten. Das Angebot ist kostenlos und wird unterstützt durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration, aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg und aus Mitteln der gesetzlichen Pflegeversicherung.

Vortragsreihe am Klinikum startet

Das Klinikum Landkreis Tuttlingen führt seine Vortragsreihe „Ärzte im Dialog“ im ersten Halbjahr 2024 fort. Von Februar bis Juni an insgesamt zwölf Terminen bieten Chefärzte und Oberärzte verschiedener Fachabteilungen des Klinikums der Bevölkerung wieder informative Vorträge mit Wissenswerten zu Krankheitsbildern, deren Vorbeugung und Behandlungsmöglichkeiten. Im Anschluss an die Vorträge können die Besucher Fragen stellen und mit den Ärztinnen und Ärzten ins Gespräch kommen.

Der erste Vortrag der neuen Reihe findet am 28. Februar um 19 Uhr unter dem Titel „Typ-2-Diabetes: Ernährung, Sport und Medikamente – lässt sich die Erkrankung jetzt heilen?“ im Konferenzraum des Klinikums in Tuttlingen statt. Oberarzt Dr. Michael Bösch gibt hier einen Überblick über den neuesten Stand der Technologien und Erleichterung des Alltags mit Diabetes.

Die Vorträge sind kostenlos. Sie finden mittwochs um 19 Uhr statt. Die meisten der Vorträge finden im Konferenzraum des Klinikums in Tuttlingen statt. Die Vortragsräume werden jeweils ausgeschildert, Parkmöglichkeiten sind vorhanden. Eine Anmeldung ist bei den Vorträgen im Konferenzraum des Klinikums nicht erforderlich. Ein Vortrag findet im Aesculapium Tuttlingen zum Thema „Darmkrebs-Vorbeugung und Früherkennung“ statt. Beim Vortrag im Aesculapium wird um Anmeldung unter oeffentlichkeitsarbeit@klinikum-tut.de oder 07461/97-1608 gebeten.

Weitere Informationen: www.klinikum-tut.de/aktuelles

Gemeindeeinrichtungen

Freiwillige Feuerwehr Gosheim



Feuerwehrrübung

Die nächste Übung der Freiwilligen Feuerwehr Gosheim findet statt am

Freitag, 01. März 2024 um 20:00 Uhr.

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen der Aktivenabteilung sowie Altersabteilung wird gebeten.

Neue Gesichter, die an der Feuerwehrarbeit sowie der Kameradschaft Interesse haben, sind bei uns herzlich willkommen.

Der Kommandant
Joachim Weber

Jurabad Gosheim





Erholung auf dem Heuberg!
Freizeitbad mit Sauna, Dampfbad,
Infrarotkabine und Kinderplanschbecken

Eintrittspreise	Hallenbad	Sauna
Einzelkarte Erwachsener	4,50 €	9,50 €
Einzelkarte Kinder/Jugendliche *	2,00 €	6,00 €
10er-Karte Erwachsene	40,50 €	85,50 €
10er-Karte Kinder/Jugendliche	18,00 €	54,00 €

(Kinder bis 6 Jahre frei) * Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre

Öffnungszeiten	Hallenbad	Sauna	Männersauna
Montag	17.00 - 20.00 Uhr	17.00 - 22.00 Uhr	Frauensauna
Dienstag	17.00 - 22.00 Uhr	17.00 - 22.00 Uhr	Frauensauna
Mittwoch *	14.00 - 22.00 Uhr	14.00 - 17.45 Uhr	Gemischt
Donnerstag	17.00 - 22.00 Uhr	17.45 - 22.00 Uhr	Frauensauna
Freitag	16.00 - 22.00 Uhr	17.00 - 22.00 Uhr	Gemischt
Samstag	13.00 - 20.00 Uhr	13.00 - 20.00 Uhr	Gemischt
Sonntag	09.00 - 13.00 Uhr	geschlossen	

Jurabad Gosheim · Gehrenstraße 18 · 78559 Gosheim · Telefon 07426/9611-25
Das Jurabadteam freut sich auf Ihren Besuch!
GESCHENKIDEE: GUTSCHEIN FÜR DAS HALLENBAD UND/ODER SAUNA



Jugendreferat Gosheim



Jugendhaus Gosheim in der Zinkenstraße

Jugendreferat Heuberg:

Gunther Roth, Tel.: 0173 9840420

o.

Jamina Jauch, Tel.: 0173 9840464

E-Mail: oja.heuberg@haus-nazareth-sig.de

JuHa-Adresse: Zinkenstraße 15

(Stand 20.01.2023)

Offene Jugendtreffs ab 11 Jahren

MONTAGS: 14:30 Uhr – 17:00 Uhr

DIENSTAGS: 14:00 Uhr – 19:00 Uhr

MITTWOCHS: 16:00 Uhr – 17:30 Uhr

(Grundschulgruppe)

17:30 Uhr - 19:00 Uhr

(Offener Jugendtreff)

Hast du uns schon „geaddet“?

Instagram: juref_heuberg

Facebook: Jugendreferat Heuberg

Snapchat: gunni_heuberg / JuRef Gunni

...Ach übrigens: Wir suchen für unsere Außenstellen in Wellendingen und Schömberg noch FSJ'ler/innen!

Kindergärten



Kindergarten "Villa Kunterbunt"



Fasnet 2024

Mit Spielen, Liedern und Tänzen wurde sich auch in der Villa Kunterbunt auf die Fastnachtszeit eingestimmt.



Foto: Zimmerer

Passend zum 50-jährigen Jubiläum des 'Gausemer Weißnarrs' wurde dieser mit den Kindern genauer betrachtet und ein Video des Narrensprungs aus vergangenen Jahren mit dem Beamer als Film angeschaut. Am Mittwoch vor dem Schmotzigen Donnerstag konnten die Kinder verkleidet zur Kostümparty in den Kindergarten kommen. Mit einer Kostümvorstellung, Musik und Spielen wurde sich auf die Fasnetszeit eingestimmt. Am Schmotzigen Donnerstag kamen alle Kinder als Hemdglonker in den Kindergarten. Mit Trommeln und den Hemdglonkern der Narrenzunft zogen wir in einem kleinen Umzug zum Narrenbaum, wo wir die anderen beiden Kindergärten zum gemeinsamen Singen und Tanzen trafen. Zurück in der Villa Kunterbunt wurden Spiele gespielt, getanzt und gemeinsam gegessen.



Ein Kasperletheater beendete den 'Schmotzigen Donnerstag' im Kindergarten. Wir möchten uns bei der Narrenzunft für das Programm und die Brezeln bedanken. Danke auch an die Eltern und Kinder, die sich am Kinderumzug am Rosenmontag beteiligt haben.

Evang. Johannes-Kindergarten



Die fünfte Jahreszeit im Kindergarten

Voll Freude fieberten die Kinder der Fasnetszeit entgegen, die 2024 im Evang. Johannes-Kindergarten unter dem Motto „Wir sind Helden“: Elsa – Paw Patrol – Spiderman“ stand. In den Tagen vor dem Schmotzigen Donnerstag fand eine

Verkleidungswoche statt, die Kinder durften sich jeden Tag nach Lust und Laune schminken und verkleiden. Am Mittwoch wurde die große Fasnetsparty gefeiert. Mit Kinderdisco, Wettspielen und Fasnetsküchle war allerlei geboten. Am Schmotzigen Donnerstag wurden die Kinder und ihre Eltern mit lautem Trommeln von den Hemdglonkern der Narrenzunft befreit. Gemeinsam zogen sie zum Narrenbaum an der Kreissparkasse, wo sich auch die anderen Kindergärten eingefunden hatten. Mit Gaus Narro, dem Narrenmarsch und gemeinsamen Tanzvorführungen zeigten sich die jüngsten in der Gemeinde im närrischen Glück. Traditionell spendete die Narrenzunft für jedes Kind eine Brezel und Hanuta, die anschließend gemeinsam im Kindergarten gegessen wurden. Vielen Dank dafür. Beim Kinderumzug am Rosenmontag beteiligten sich zahlreiche Kinder mit ihren Familien und der Johannes Kindergarten zog mit zig Elsas, Paw Patrol und Spidermans durch die Straßen Richtung Jurahalle. Viele Grüße aus dem Evang. Johannes-Kindergarten



Foto: Kindergarten

Schulnachrichten



Bildungszentrum Gosheim-Wehingen

Im Weiher 4, 78564 Wehingen
 Tel. Gymnasium 07426/9498-20
 Tel. Realschule 07426/9498-11
 E-Mail: mail@g-gw.de
 E-Mail: realschule.gosheim-wehingen@t-online.de

Gymnasium

Realschule

Termine für Anmeldung in Klasse 5 im Schuljahr 2024/25
 Der Anmeldezeit für die weiterführenden Schulen wurden auf den Zeitraum von Dienstag, 05.03.2024 bis Freitag, 08.03.2024 festgelegt.

Die Anmeldung in **Präsenz** für Klasse 5 im Schuljahr 2024/25 findet am Bildungszentrum Gosheim-Wehingen an folgenden Terminen statt:

Mittwoch, 06.03.2024 von 14 – 16 Uhr

Donnerstag, 07.03.2024 von 14 – 18 Uhr

Weitere Infos zum Anmeldeverfahren sowie Formulare zur Anmeldung finden Sie jeweils auf der Homepage der Realschule unter www.realschule-gw.de und des Gymnasiums unter www.g-gw.de. Gleichzeitig liegen die Ausdrucke der Formulare an den Anmelde Tagen im Foyer der Schule aus. Folgende Unterlagen bringen Sie bitte bei der Anmeldung mit:

- **Blatt 3 der Grundschulempfehlung (Original erforderlich)**
- **Blatt 4 der Grundschulempfehlung (Original erforderlich)**
- **Personalausweis oder anderer Identitätsnachweis des Kindes (Kopie)**
- **Schulisches Anmeldeformular** mit Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten und Vordruck „**Datenschutzrechtliche Informationspflicht zu Anmeldeformular**“
- **Nachweis über Masernschutz (Impfpass)**
- **für Fahrschüler: aktuelles Passfoto und Bankverbindung für Abo-Erstantrag Verkehrsverbund MOVE**

Fragen, die den Übergang in die Realschule oder das Gymnasium betreffen, werden von den Schulleitungen gerne beantwortet. Für persönliche Gesprächswünsche bitten wir jeweils um Terminvereinbarung über das Sekretariat.

Tel. Realschule 07426/9498-0, E-Mail: realschule.gosheim-wehingen@t-online.de

Tel. Gymnasium 07426/9498-20, E-Mail: mail@g-gw.de

Christiane Glaser, Rektorin Realschule

Irena Frech, Stv. Schulleiterin Gymnasium

Lembergschule

Tel. 07426 4629, email: rektorat@lembergschule-gosheim.de

Fahrräder und Helme gesucht

Sehr geehrte liebe Dorfbewohner,
 wir sind die Klasse HS1 der Lembergschule und machen dieses Schuljahr die Fahrradausbildung. Haben Sie vielleicht im Keller funktionierende Fahrräder und Helme, die Sie nicht mehr brauchen? Wenn ja, dann freuen wir uns über eine Spende.

Wir kommen auch gerne bei Ihnen vorbei.

Wir freuen uns auf einen Anruf.

Unsere Telefonnummer: **07426/4629**

Vielen Dank!

Die Hauptstufe 1 der Lembergschule



Foto: Elia Z.

Gymnasium Gosheim-Wehingen

Französische Autorenlesung am Gymnasium Gosheim-Wehingen



Autor Jean-Philippe Devise bei seinem Vortrag Foto: Lz

Ein bisschen französische Luft schnuppern und das in Kombination mit Literatur? Das durften die Französisch-Lerner des Gymnasiums Gosheim-Wehingen mit dem deutsch-französischen Autor Jean-Philippe Devise erleben. Im Rahmen seiner deutsch-französischen Lesung stellte er je nach Altersstufe zwei seiner Texte vor.

Bei den jüngeren Klassen präsentierte er sein Buch „Jonas steht nicht mehr auf“ mit dem französischen Titel „Jonas ne se lève plus“: Ein Junge beschließt eines Morgens, nie wieder aufzustehen. Jeder Versuch der Mutter scheitert, bis Jonas seinem Großvater von seinem mutigen Freund erzählt, den er einerseits fürchtet, aber auch bewundert. Zum Schluss jedoch bemerkt er, dass er doch viel mutiger und tapferer ist als sein Freund.

Bei den älteren Klassenstufen spielte Herr Devise eine seiner Kurzgeschichten („Un détour“) gekonnt vor: Ein Pärchen streitet sich auf der Rückbank eines Taxis, die adrette Dame wird sitzen gelassen und am Ende beschließt der Taxifahrer spontan, sie an ihren Lieblingsort - in die Provence - zu fahren.

Monsieur Devise trug nicht nur mit großem schauspielerischen Talent seine Geschichten vor, sondern führte auch ein Ping-Pong-Gespräch mit den Schülerinnen und Schülern. So zeigte er viele Parallelen zwischen der deutschen und der französischen Sprache auf und mit viel Witz und Humor brachte er den Schülerinnen und Schülern ein Stück Frankreich nahe.

Am Ende waren alle begeistert von dem kurzweiligen Programm und auch davon, was sie schon alles auf Französisch verstehen konnten. So war der erste „Französisch-Tag“ am GGW ein voller Erfolg, der in Zukunft sicherlich regelmäßig mit verschiedenen Inhalten stattfinden wird.

Öffentliche Bücherei Bildungszentrum Gosheim-Wehingen informiert:



Die L-N Autoren sind dran

Nachdem nun alle die Fasnet hoffentlich gut überstanden haben, widmen wir uns wieder dem Alltag. Der könnte neben arbeiten, essen, schlafen und anderen Kleinigkeiten ein **L** wie „LESEN“ beinhalten. Über 3.000 Bücher warten in der kleinen Bücherei im Bildungszentrum auf ihre Leser. Vielleicht Sarah **L**ark oder Hera **L**ind? Charlotte **L**ink bleibt ihren Krimis treu, Maja **L**unde dagegen bleibt einfach bei schönen Romanen. Kommen wir zum **M**. Ein ganz besonderes Buch von Charly **M**ackesy heißt: Der Junge, der Maulwurf, der Fuchs und das Pferd. Lieben Sie Krimis? Aber nicht so blutig? Vielleicht noch ein bisschen französisches Flair? Und paar Rezepte? Dann holen Sie sich die Bände von Pierre **M**artin „Madame le Commissaire“ Damit ist alles abgedeckt. Selbstverständlich fehlt kein Band der Fantasy Saga Game of Thrones (Das Lied von Eis und Feuer) von George R.R. **M**artin. Jojo **M**oyes und Janne **M**ommsen dagegen sind etwas harmloser unterwegs.

Beim **N**-Autor dürfte Nele **N**euhaus (auch Nele Löwenstein) die führende Rolle übernehmen, wer den Norden liebt, wird sich vielleicht für einen „Hinterm Deich Krimi“ von Hannes **N**yggaard entscheiden.

Die Bücherei ist dienstags von 15.30-18.00 Uhr geöffnet, Gebäude Realschule im Bildungszentrum Gosheim-Wehingen.

Die Leiterin *Veronika Catone*

vhs Gosheim-Wehingen



Kursweiterung - bellicon® HEALTH! Außenstellenleiterin: Swetlana Hettinger

Tel. dienstl. 0 74 26 / 96 12-19

Fax 0 74 26 / 96 12-20

Anmeldungen: Rathaus Gosheim,
Hauptstraße 47, 1. Stock
swetlana.hettinger@gosheim.de
oder über www.vhs-tuttlingen.de

bellicon HEALTH

GW30230

12-mal montags, ab Mo, 26.02.24

19:00-19:45 Uhr

Jurahalle, Gehrenstr. 18, Gymnastikhalle

Leitung: Jessica Selgrad

Gebühr: 46,00 €, Mitglieder: 42,00 €

bellicon HEALTH ist ein gesundheitlich orientiertes Training auf dem Minitrampolin. Es ist sowohl für Einsteiger/innen als auch für ältere Personen geeignet. Bei gesundheitlichen Bedenken ist eine vorherige Absprache mit der Trainerin hilfreich.

Während einer Schwangerschaft, bei akuter Erkrankung, bei Verletzungen oder Entzündungen sollte auf eine Teilnahme verzichtet werden. Bitte mitbringen: Sportkleidung, Stoppersocken oder Gymnastikschläppchen, Handtuch und Getränk.

Kirchliche Mitteilungen

Pfarrer der Seelsorgeeinheit Lemberg:

Ewald Ginter, Steinstr. 2, 78564 Wehingen, Tel. 7230

Diakon Giovanni Fascia, Gosheim, Tel. 1498 o. 0160 99821691

Pfr. i. R. Maurice Stephan, Lembergstr. 2, 78559 Gosheim, Tel. 912105

Öffnungszeiten der Pfarrbüros unserer Seelsorgeeinheit Lemberg:

Pfarrbüro Gosheim:

Lembergstr. 2

Isolde Reger

Tel. 1498, Fax: 51546

HeiligKreuz.Gosheim@drs.de

www.heiligkreuz-gosheim-drs.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 14.00 - 17.30 Uhr

Mittwoch und

Donnerstag 08.00 - 11.00 Uhr

Pfarrbüro Wehingen:

Steinstr. 2

Isolde Reger

Tel. 7230, Fax 4967

StUlrich.Wehingen@drs.de

www.katholische-Kirche-Wehingen.de

Öffnungszeiten:

Montag 08.00 - 11.00 Uhr

Mittwoch 14.00 - 17.30 Uhr

Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Deilingen:

Kirchstr. 1

Heidi Bernhard

Tel. 8133, Fax 51243

ChristiHimmelfahrt.Deilingen@drs.de

www.katholische-kirche-deilingen.de

Öffnungszeiten:

Montag 10.30 - 12.00 Uhr

18:00 - 19:00 Uhr

Mittwoch 10.00 - 11.00 Uhr

Donnerstag 08.00 - 10.00 Uhr



Gottesdienstzeiten vom 24. Februar bis 3. März 2024

G O S H E I M – Kirche: Heilig Kreuz

Sonntag, 25. Februar 2024 - 2. Fastensonntag

Kollekte: Caritas-Fastenopfer

10.30 Uhr Eucharistiefeier

(Wir gedenken: Claudia Maria Weber u. Angehörige, Norbert Weber, Maria Haller, Emil Mayer, Luzia Kunz.)

Montag, 26. Februar 2024

18.00 Uhr Rosenkranzandacht um den Frieden

Dienstag, 27. Februar 2024

18.00 Uhr Rosenkranzandacht

Mittwoch, 28. Februar 2024

7.30 Uhr Schülermesse

Donnerstag, 29. Februar 2024

9.00 Uhr Betstunde „Miteinander-Füreinander“
(gestaltet von Legio Mariens)

18.00 Uhr Wortgottesfeier

W E H I N G E N – Kirche: St. Ulrich

Samstag, 24. Februar 2024

18.00 Uhr Vorabendmesse mit Taufe

Dienstag, 27. Februar 2024

7.30 Uhr Schülermesse

15.00 Uhr Rosenkranz für die Kranken

Mittwoch, 28. Februar 2024

18.00 Uhr Wortgottesfeier

D E I L I N G E N – Kirche: Christi Himmelfahrt

Sonntag, 25. Februar 2024

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 27. Februar 2024

18.00 Uhr Wortgottesfeier in Deilingen

Mittwoch, 28. Februar 2024

9.00 Uhr Morgenmesse mit euch. Anbetung

18.00 Uhr Friedensgebet in der Pfarrkirche

Donnerstag, 29. Februar 2024

7.30 Uhr Schülermesse

Vorschau: Wehingen**Freitag, 01. März 2024**

19.00 Uhr Weltgebetstag im evang. Gemeindehaus

Sonntag, 03. März 2024

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe

Gosheim**Freitag, 01. März 2024**

19.00 Uhr Weltgebetstag im kath. Gemeindehaus

Sonntag, 03. März 2024

9.00 Uhr Eucharistiefeier

18.00 Uhr Kreuzwegandacht

Deilingen**Freitag, 01. März 2024**

18.30 Uhr Weltgebetstag im Pfarrgemeindesaal

Samstag, 02. März 2024

18.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 03. März 2024

18.00 Uhr Kreuzwegandacht

In die Ewigkeit heimgerufen:**Zita Krämer** im Alter von 85 Jahren**Karl Hermle** im Alter von 90 Jahren

Gott schenke den Verstorbenen die Fülle des Lebens und Geborgenheit in seinem Frieden.

Den Beerdigungsdienst übernimmt in der Zeit vom:

19. Februar – 25. Februar Pfarrer Ewald Ginter, Tel. 7230

26. Februar – 03. März Pfarrer i. R. Maurice Stephan, Tel. 1498

04. März – 10. März Pfarrer Ewald Ginter, Tel. 7230

**Eucharistische Anbetung in Böttingen**

Würdig bist du, unser Herr und Gott, dir gebührt Ehre ... Du hast es gewollt und die Schöpfung entstand
(aus der Offenbarung)

Eucharistische Anbetung am Freitag, 23. Februar um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche in Böttingen

In die Fastenzeit hinein möchten wir zur Eucharistischen Anbetung einladen. Nach der Aussetzung des Allerheiligsten wird der Abend geprägt sein von Musik, Stille und Gebetsimpul-

sen.

Neben Raum und Zeit für persönliche Gebetsanliegen besteht während der Anbetungszeit die Möglichkeit zur Versöhnung und den priesterlichen Segen zu empfangen.

Herzlich willkommen.

Das Lobpreisteam Heuberg

Weltgebetstag 2024 aus Palästina am Freitag, 1. März 2024 um 19.00 Uhr

„Durch das Band des Friedens“ - so ist der Gottesdienst zum diesjährigen Weltgebetstag überschrieben, der von palästinensischen Frauen erarbeitet wurde. Dieser Titel greift den zentralen biblischen Text aus dem Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Ephesus auf: „Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält.“

Seit Jahrzehnten ist „Friede“ ein Begriff, der für die Situation, in der die Menschen in Israel und Palästina leben, ein Fremdwort ist. Viele Kriege, Vertreibungen, Besatzung, Unterdrückung, Terror... und Leid und Not und Tod prägen das Leben im „Heiligen Land“. Und seit den grausamen Terrorakten der Hamas am 7. Oktober 2023 und den Militäreinsätzen Israels im Gazastreifen mit tausenden Toten und Verletzten und Flüchtlingen scheint die Aussicht auf Frieden erst recht wie eine Illusion.

Und trotzdem findet der Weltgebetstag auch in diesem Jahr statt. Wann, wenn nicht jetzt, sollten Christen aller Konfessionen sich überall auf der Welt zum inständigen Gebet um Frieden versammeln - auch bei uns.

Wir laden Sie alle sehr herzlich ein, den Gottesdienst zum Weltgebetstag am Freitag, dem 1. März, um 19 Uhr in unserer Kirche mitzufeiern. Wir bitten Gott darum, dass es bald Frieden im Nahen Osten gibt und Frieden in der Ukraine und überall auf der Welt. Die Texte der Weltgebetstagsliturgie möchten dazu Hoffnung und Zuversicht wecken.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Ihr Vorbereitungssteam

Caritas-Fastenopfer am 24./25. Februar 2024

Hier und jetzt helfen!

40 Prozent der Spenden bleiben für karitative Arbeit in den Kirchengemeinden

Unter dem Motto „Hier und jetzt helfen!“ bittet die Caritas am 24./25. Februar 2024 in allen Gemeinden der Diözese Rottenburg-Stuttgart bei der Fastenopfer-Kollekte um Spenden. 40 Prozent der Spenden verbleiben direkt in den Kirchengemeinden für ihre sozial-karitativen Aufgaben. Der andere Teil geht an den Caritasverband für seine Dienste und Projekte in der jeweiligen Region. Zehn Prozent davon sind für den Sozialdienst katholischer Frauen e. V. (SkF) bestimmt.

Tafelladen Trossingen

Foto: eg

Helfen Sie dem Tafelladen mit Ihrer Spende!

In der Trossinger Tafel können Menschen in und um Trossingen mit geringem Einkommen zu besonders günstigen Preisen (ca. 80 % unter dem Normalpreis) einkaufen.

Der Geben-und-Nehmen-Korb wird wöchentlich donnerstags um 10.00 Uhr geleert und die Spenden werden danach direkt in den Tafelladen nach Trossingen gebracht.

Herzlichen Dank im Voraus für Ihre wertvolle Unterstützung.**„antenne 1 Neckarburg Rock & Pop - die Kirche“**

UKW: Blumberg 87.9, Rottweil 93.1, Schwarzwald-Baar 102.0, Schramberg 103.7, Oberndorf 104.6, Tuttlingen 107.6 und in Kabel, App, Internetradio und Infos: www.antenne1-neckarburg.de

Mit ermutigenden Gedanken und aktuellen News begleiten Sie die Kirchen der Region durch den Tag:

„Moment mal“

Einen Moment zum Nachdenken und Auftanken täglich gegen 9.15 Uhr und 13.15 Uhr

„Typisch himmlisch - Kirche am Sonntagmorgen“

mit interessanten Gästen, News und frischer Musik Sonn- und feiertags von 8 bis 10 Uhr

- 25.02. „Liebe sei Tat - die Ausbildung und Arbeit im Vinzenz von Paul Hospital Rottweil“
- 03.03. „Von der Quelle bewegt - Haus Lebensquell und Wallfahrtsladen Kloster Heiligenbronn“
- 10.03. „Unterwegs durch die Tuttlinger Stadtkirche mit der Historikerin Dr. Anne Schaich“
- 17.03. „Begegnung und Bildung - 20 Jahre Männergruppe Lebensbalance Rottweil“
- 24.03. „Die Kar- und Osterzeit feiern, - Impulse mit der Referentin des Spirituellen Zentrums Kapellenkirche Rottweil Veronika Besenfelder“
- 29.03. „Seht den Menschen - Rottweils Kreuzwege entdeckt“
- 31.03. „Osterfreude-Osterhoffnung - im Gespräch mit Dekan Wolfgang Rüter-Ebel vom Evangelischen Kirchenbezirk Villingen“
- 01.04. „Der Kunst-Raum Rottweil zu Gast in Schloss Glatt mit Kreisarchivar Johannes Waldschütz“
- 07.04. „Uns schickt der Himmel, - die 72-Stunden-Aktion aktuell in der Region“
- 14.04. „Herzlich willkommen, - die Stiftung St. Franziskus öffnet ihre Türen“
- 21.04. „Für die Menschen da, - 25 Jahre Notfallseelsorge im Landkreis Tuttlingen“
- 28.04. „Sebastian Hirsch - Christ, Musiker, Komponist und mehr“

Hans-Peter Mattes, Kirchlicher Rundfunkbeauftragter

Zum Nachdenken FASTENZEIT

Ich verzichte auf:

Dinge,
die mich traurig machen.

Menschen,
die mir mein Lächeln
rauben.

Gedanken,
die meinen Weg blockieren.



Foto: pfs

Konfi-Samstag am 2. März in Wehingen

Die Konfirmanden treffen sich am Samstag, 2. März, um 09.00 Uhr im Gemeindesaal in Wehingen. An diesem Samstag dreht sich alles rund um das Thema „Konfirmation“.



Foto: WGT

Weltgebetstag 2024 – Palästina:

„... durch das Band des Friedens“

Die Frauen aus Palästina laden in diesem Jahr ein, gemeinsam am **1. März 2024** den Weltgebetstag zu feiern.

In der aktuellen Situation des Landes

mutet das Motto „... durch das Band des Friedens“ schon sehr gegensätzlich an. Jedoch darf man nicht vergessen, dass die Vorbereitung für diesen Weltgebetstag bereits weit vor dem 7. Oktober 2023, also vor dem Angriff durch die Hamas, abgeschlossen war. Die Frauen werden ihre Geschichten erzählen, von ihrem Leben im Glauben. Sicherlich hat sich seither vieles verändert, aber ist es deswegen unwahr geworden? Wir glauben im Vorbereitungsteam, dass es wichtig ist, den Frauen zuzuhören und ihre Aussagen, wie und welche Rolle der Glaube in ihrem Leben spielt, ernst zu nehmen. Die biblischen Texte in der Gottesdienstordnung, besonders Psalm 85 und Epheser 4,1–7, können in der aktuellen Situation tragen. Mit ihnen kann für Gerechtigkeit, Frieden und die weltweite Einhaltung der Menschenrechte gebetet werden.

Am 1. März 2024 wollen Christen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird.

Auch wir in Wehingen feiern am Weltgebetstag einen Gottesdienst in ökumenischer Verbundenheit:

Freitag, 1. März, um 19 Uhr im

evangelischen Gemeindesaal, Finkenweg 12

Dazu laden wir Männer, Frauen und Jugendliche herzlich ein! Lassen Sie uns Hoffnung verbreiten, indem wir den Weltgebetstag feiern, den Christinnen aus Palästina für uns vorbereitet haben. Im Anschluss möchten wir Sie wieder einladen, mit uns eine Auswahl an Köstlichkeiten des Landes zu probieren.

Gottesdienst für Langschläfer

Unsere Gottesdienstzeit am Sonntagmorgen um 9.30 Uhr ist Ihnen zu früh? Dann sind Sie herzlich eingeladen zum Gottesdienst in Wellendingen. Einmal im Monat ist dort evangelischer Gottesdienst am **Sonntag um 11 Uhr** im Bürgerhaus in der Hauptstr. 22. Der Gottesdienst wird in der Regel von Pfarrerin Kommer gehalten. Der nächste Termin ist **am 25. Februar 2024**. Wenn Sie mit Pfarrerin Kommer nach Wellendingen fahren wollen, kommen Sie einfach nach dem 9.30-Uhr-Gottesdienst in Wehingen zur Christuskirche, oder rufen Sie vorher an. Auch ein Zustieg in Gosheim ist möglich.



Evangelische Kirchengemeinde Wehingen



KIRCHLICHE NACHRICHTEN (KW 08/2024) 25.02. – 03.03.2024

Evangelisches Pfarramt Wehingen, Finkenweg 12,
78564 Wehingen, Tel. 07426-7186, Fax 07426-3012

Pfarrerin Dr. Dorothee Kommer,
E-Mail: pfarramt.wehingen@elkw.de

Spendenkonto:

IBAN: DE60 6435 0070 00006057 80, BIC: SOLADES1TUT

Homepage: www.wehingen-evangelisch.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros (Frau Ulla Wildmann):

Mo., 09.00 – 12.00 Uhr u. Do., 14.00 – 16.30 Uhr

E-Mail: ursula.wildmann@elkw.de



Auf unserer Homepage
www.wehingen-evangelisch.de
finden Sie weitere Informationen.

Wort der Woche – Reminiszere

Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist als wir noch Sünder waren.

(Römer 5,8)

Bei Gott gelten andere Maßstäbe als bei uns Menschen. Dieses Bibelwort liefert einen weiteren Beweis für diese These. Gott wartet nicht so lange, bis wir uns in unserem Verhalten soweit geändert haben, dass wir seinen Ansprüchen genügen. Wir müssten ja verzweifeln, denn die Erfahrung lehrt uns, dass das Gute, das wir beabsichtigen, nicht immer zu erreichen ist. In dem Sprichwort „Das Gegenteil von gut ist nicht schlecht, sondern gut gemeint“, kommt dies treffend zum Ausdruck. Wir Menschen denken an dieser Stelle anders: „Du darfst erst dann mit in den Urlaub, wenn du deine Prüfung bestanden hast.“ oder: „Sie müssen erst den Auftrag an Land ziehen, dann erhalten Sie eine Gehaltserhöhung.“ Das mag so üblich sein, um Menschen zur Höchstleistung zu animieren, wenn es um das Prinzip „Leistung gegen Vertrauen“ geht und im Grunde erst die Vorleistung erforderlich ist.

Wenn Gott diesen Maßstab an uns anlegte, blieben wir chancenlos. Die Zuwendung Gottes zu uns Menschen ist nicht an Voraussetzungen gebunden, denen wir zu entsprechen hätten. Gott entlastet uns, indem er alles schon für uns getan hat: Christus hat den Platz am Kreuz für uns eingenommen. Gott verhöhnt sich mit uns. Die Initiative geht von ihm aus. Er schenkt uns diesen Vertrauensvorschluss. Glauben heißt, auf dieser Grundlage sein Leben zu gestalten. Diese Kraft kann Menschen durch und durch verändern, sie barmherziger, geduldiger, hilfsbereiter machen.

Am Donnerstag, 29. Februar, ist das Pfarramt ganztägig geschlossen!



Kinderkirchtermine für Februar/März

25.02.2024

10.03.2024

24.03.2024

Wir beginnen gemeinsam mit den Erwachsenen um 9:30 Uhr in der Christuskirche.
Wir freuen uns auf euch!



Foto: Gemeindebrief

Konfirmationsjubiläum 2024

Alle, die vor 25, 50, 60, 65 oder 70 Jahren Konfirmation gefeiert haben, laden wir herzlich ein zum Gottesdienst am Sonntag, **den 10. März 2024**, um 09.30 Uhr in der Christuskirche Wehingen.

Unabhängig davon, ob Sie in Wehingen oder anderswo konfirmiert wurden.

Eine große Hilfe wäre uns auch, wenn Sie uns Adressen von weggezogenen Konfirmandinnen und Konfirmanden mitteilen könnten, damit wir sie ebenfalls zum Mitfeiern einladen können.

In der **TROSSINGER TAFEL** können Menschen in und um Trossingen mit geringem Einkommen zu besonders günstigen Preisen (ca. 80 % unter Normalpreis) Lebensmittel einkaufen.



Im **Pfarramt in Wehingen** können Sie Ihre Spende während der Bürozeiten abgeben:

montags (09:00 – 12:00 Uhr) und am Donnerstagnachmittag (14:00 – 17:00 Uhr).

Nach den Gottesdiensten können bei der Mesnerin Spenden abgegeben werden.



Foto: Rietheim

Ein Gottesdienst für junge Leute in Rietheim



Foto: E. Becker

**BÜNDNIS FÜR DEMOKRATIE UND VIELFALT
GEGEN DEN LANDESPARTEITAG DER AFD**

ROTTWEIL

BLEIBT

BUNT UND

VIELFÄLTIG

SA. 24. FEB & SO. 25. FEB

KUNDGEBUNG

9:30 FESTPLATZ

AN DER STADTHALLE

KULTURFEST

AB 11:00 INNENSTADT

KULTURFEST

AB 16:00 INNENSTADT

WWW.ROTTWEILBLEIBTBUNT.DE



Foto: Bündnis Demokratie

Tauftermine



Foto: Gemeindebrief

Wir bieten Ihnen wieder feste Taufsonntage an.

Wenn Sie Ihr Kind gerne taufen lassen wollen, melden Sie sich auf dem Pfarramt.

Die nächsten Termine sind am 24. März, 21. April und 19. Mai 2024 in der Christuskirche.

Gottesdienste

Samstag, 24. Februar

15.00 Uhr Trauung Gina-Maria Dorn und Daniel Forai in Wehingen, Christuskirche (Pfrin. D. Kommer)

Sonntag, 25. Februar (Reminiszere)

09.30 Uhr Gottesdienst in Wehingen, Christuskirche (Pfrin. D. Kommer)

09.30 Uhr Kindergottesdienst in Wehingen, Beginn in der Kirche

11.00 Uhr Gottesdienst in Wellendingen, Bürgerhaus (Pfrin. D. Kommer)

Sonntag, 3. März (Okuli)

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) in Wehingen, Christuskirche (Pfrin. D. Kommer)

Sonntag, 10. März (Lätare)

09.30 Uhr Konfirmationsjubiläum in Wehingen, Christuskirche (Pfrin. D. Kommer)

09.30 Uhr Kindergottesdienst in Wehingen, Beginn in der Kirche

Wochenveranstaltungen

Montag, 26. Februar

19.30 Uhr Hauskreis Rückert in Gosheim, Frisörsalon

Dienstag, 27. Februar

16.30 Uhr Krabbelgruppe in Gosheim, Lembergstr. 1

Mittwoch, 28. Februar

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Wehingen, Gemeindegottesaal

Alles auf einen Blick

19.30 Uhr Elternabend Konfi 8 in Wehingen, Gemeindefestsaal

Donnerstag, 29. Februar

10.00 Uhr Krabbelgruppe in Gosheim, Lembergstr. 1, auf Anfrage

19.30 Uhr Posaunenchorprobe in Wehingen, Gemeindefestsaal

Freitag, 1. März

19.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen zum Thema PALÄSTINA – Friede ist nötig

Samstag, 2. März

09.00 Uhr Konfi-Samstag zum Thema Konfirmation in Wehingen, Gemeindefestsaal

Predigt zum Sonntag, 18.02.24 – Invocavit – Präd. Fricker

Wer also ist der Teufel?

Liebe Gemeinde,

„Hier oben ist man dem Himmel und damit auch Gott näher“, so hat ein Pfarrer auf einem Berggipfel einmal einen Gottesdienst eröffnet. Beim Verabschieden hat eine ältere Frau seine Hand genommen und ihm eindringlich in die Augen gesehen und gesagt: „Wo man dem Himmel näher ist, da ist der Teufel nicht weit. Im Matthäusevangelium wird erzählt, wie der Teufel Jesus nahe kam.“

Tatsächlich scheint die Frau, die bei dem Berggottesdienst war, recht zu haben. Wo Gott ist, da ist der Teufel nicht fern. Sie schöpft diese Einsicht wohl aus ihrer Lebenserfahrung. Und auch Jesus erlebt es. Er zieht sich zurück in die Wüste. Er sucht einen Ort auf, der von alters her ein Ort der Gottesbeziehung und der Gottesbegegnung ist. Dort, am lebensfeindlichen Ort, begegnet Gott. Er begegnete dem Volk Israel auf der Wanderung durch die Wüste. Am Tag und in der Nacht. Dem Elia ist er in der Wüste nahegekommen. Und der Prophet Jesaja fordert sogar dazu auf, Gott in der Wüste den Weg zu bereiten. Denn in der Wüste kommt Gott zur Welt. Dorthin geht Jesus gleich nach seiner Taufe. Er will sich im Austausch mit Gott, im Gebet, Klarheit verschaffen. Er will sich ganz darauf konzentrieren können, Gott nahe zu sein. Dazu gehört auch, nichts zu essen, also zu fasten. Er tut alles, um Gott nahe sein, und begegnet dem Teufel.

Gibt es den Teufel überhaupt?

Friedrich Schleiermacher schreibt Ende des 19. Jahrhunderts:

„Die Vorstellung vom Teufel, wie sie sich unter uns ausgebildet hat, ist [so] haltlos, dass man eine Überzeugung ihrer Wahrheit niemandem zumuten kann.“ Also kein Teufel mit Hörnern, der mit Dreizack in der Hand auf dem Pferdefuß hinkend in der Hölle wohnt und vor allem damit beschäftigt ist, Gott Seelen abspenstig zu machen, und der die Leiber und Seelen quält im ewigen Feuer? Aber wie dann? Wenn Schüler und Schülerinnen in der zehnten Klasse den Teufel, wenn schon nicht an die Wand, dann wenigstens an die Tafel malen, dann sieht er auch so aus wie gerade beschrieben. Oder er hat das smarte Aussehen von Luzifer aus der gleichnamigen Fernsehserie. Für die katholische Kirche ist da manches klarer. Papst Benedikt hat da beschrieben, wie für katholische Christen und Christinnen der Umgang mit dem Teufel im 21. Jahrhundert auszusehen hat. Er schreibt: „Der Teufel existiert, er ist eine rätselhafte, aber reale gestaltliche und keine symbolische Präsenz.“

Ist also der Teufel das personifizierte Böse oder nur ein Symbol für das Böse der Welt? Für uns Christen und Christinnen lassen sich manche Antworten geben. In unserem Glaubensbekenntnis kommt er nicht vor. Wir glauben nicht an den Teufel, wir glauben an Gott. Er ist also kein Inhalt unseres Glaubens. Auch in unseren lutherischen Bekenntnisschriften kommt er nicht vor. Sind wir deshalb den Teufel los?

Wie also lesen, wie hören wir die Geschichte von Jesu Versuchung in der Wüste? Bei Versuchung fällt einem ja eher die zarteste Versuchung ein als der bedrohliche Ernst, den die Erzählung birgt. Denn es geht ja ums Ganze. Es geht um den weiteren Weg von Jesus. Und: Gott bewahrt seinen geliebten Sohn nicht vor der Begegnung mit dem Teufel. So wenig wie diese Auseinandersetzung Jesus erspart bleibt, so wenig bleibt sie seinen Gemeinden, seinen Jüngern und

Jüngerinnen, seinen Nachfolgerinnen und Nachfolgern bis heute erspart. Vielleicht lässt sich sogar sagen, sie gehört zum Leben eines Christenmenschen dazu.

Wie begegnet einem der Teufel heute?

Jesus begegnet dem Teufel. „Diabolos“ steht da im Griechischen. Wörtlich übersetzt: Er begegnet dem „Durcheinanderwirbler“. Das ist eine gute Beschreibung des Wesens des Teufels. Er versucht, mich durcheinanderzuwirbeln. In meinem Gottvertrauen. In meinen Werten. In meiner Standhaftigkeit. Indem er das und noch mehr durcheinanderwirbelt, bringt er mich in Versuchung.

Auf einmal schwirren Fragen durch meinen Kopf: Gibt's dich überhaupt, Gott? Habe ich auf das richtige Pferd gesetzt? Bist du da? Welchen Mehrwert habe ich davon, wenn ich an dich glaube? Er will mich locken. Er verspricht mir etwas, das sich lohnend anhört.

Jesus begegnet dem Durcheinanderwirbler. Aber wir lesen kein Wort darüber, wie er aussieht. Kein Wort über seinen Wohnort. Jesus begegnet ihm in der Wüste. Hier auf der Welt. Mitten im Leben, unmittelbar nach seiner Taufe. Er scheint also unter uns zu sein. Und der Teufel kennt sich aus in der Bibel. Er weiß Bescheid. Er kann Bibelstellen auswendig aufsagen. Er hat sein Gegenüber genau studiert.

Der Teufel also kennt sich aus. Er lockt Jesus. Er will, dass der Sohn Gottes auf das baut, was er hat: an Macht, an Möglichkeiten, an Einfluss, um das alles für sich selbst zu nutzen. Das also ist die eigentliche Absicht des Teufels: Jesus dazu zu bringen, seine Möglichkeiten nicht für Gott, für das Leben, sondern für sich selbst, für das Zerstörerische, für den Tod einzusetzen.

Es ist vermutlich zu kurz gedacht, dass der Teufel Jesus nur an seiner Eitelkeit packen will. Aber es ist ein Ansatz. Ein moderner Ansatz, bei dem sich auch wir Menschen im 21. Jahrhundert wiederfinden können. Christsein im Wissen um den Teufel. Warum machen wir etwas? Warum engagieren wir uns in unserer Gemeinde, in der Gesellschaft, in der Welt? Um unsere Macht zu vergrößern? Um uns selbst zu verwirklichen? Wer sich selbst verwirklicht, verwirkt sich selbst. Eben weil es ihm nicht um die Sache geht, sondern um sich. Darin liegt eine Gefahr, vielleicht auch eine teuflische. Wofür setze ich meine Macht, meine Fähigkeiten, meine Möglichkeiten ein? Für mich oder für die Sache Gottes? In dem Fall dafür, dass Gottes Reich unter uns wächst, dafür, dass Gottes Gerechtigkeit unter uns wächst. Benenne ich die Mächte, die nicht dem Leben dienen? Die anderes wollen als dem Willen Gottes zu entsprechen?

Oder schweige ich, wenn sie das Wort erheben? Mit unserer Taufe werden wir ja zu Auserwählten. Als Auserwählte haben wir anders zu sein in der Welt. Wir nützen unsere Macht für die Ohnmächtigen. Wir leihen unsere Sprache denen, die verstummen. Wir greifen denen unter die Arme, die keinen Halt mehr finden. Damit das Reich Gottes unter uns wächst und seine Gerechtigkeit aufblüht.

Wir versuchen, der Versuchung zu widerstehen. Wir versuchen, uns nicht locken zu lassen von den Angeboten, die uns gemacht werden. Für Angebote, die alles durcheinanderwirbeln, was uns wichtig und wertvoll erscheint. Wir versuchen, auf dem Weg zu bleiben. Sophie Scholl hat es noch stärker ausgedrückt. Sie wollte sich an das Seil klammern, das Gott ihr durch Jesus Christus zugeworfen hat. An ihren Verlobten schrieb sie aus dem Gefängnis, kurz bevor sie umgebracht wurde: „Ja, könntest du dort einmal in einer Kirche sein und am Abendmahl teilnehmen. Welcher Trost und Kraftquelle könnte dir das sein. Denn gegen die Dürre des Herzens hilft nur das Gebet und sei es noch so arm und klein. Ich bin Gott noch so ferne, dass ich ihn nicht einmal beim Gebet spüre. Ja manchmal, wenn ich den Namen Gott ausspreche, will ich in ein Nichts versinken. Doch hilft dagegen nur das Gebet, und wenn in mir noch so viele Teufel rasen, kann ich mich an das Seil klammern, das mir Gott in Jesus Christus zugeworfen hat. Auch wenn ich es nicht mehr in meinen erstarrten Händen fühle.“

Wer Christus nachfolgt, kann auf eigene Macht verzichten, ohne ohnmächtig zu sein. Er kann auf die Macht des Lebens vertrauen und aller Versuchung trotzen. Und letztlich aufgerichtet und mutig den letzten Weg gehen. Amen.

Vereinsmitteilungen



Gosheimer Freunde der Behinderten e.V.



Fasnet 2024

Wir möchten uns ganz herzlich für Ihren Besuch in unserer Besenwirtschaft am Fasnetsdienstag bedanken. Wir konnten wieder viele treue Gäste in unseren Räumlichkeiten begrüßen und es war schön, dass wir auch viele neue Gesichter bewirten durften.

Heuberg aktiv e.V.



Heuberg aktiv e.V. beendet Gutscheiprogramm wegen bevorstehender Vereinsauflösung - JETZT einlösen!!!

Das Gutscheiprogramm von Heuberg aktiv e.V. geht noch einmal in die Verlängerung und wird endgültig zum 29. Februar 2024 wegen bevorstehender Vereinsauflösung eingestellt.

Wer noch Heuberg aktiv-Gutscheine aus den Jahren 2021, 2022 und 2023 hat, wird dringend gebeten, diese baldmöglichst – spätestens zum 29. Februar 2024 – in den teilnehmenden Geschäften einzulösen. Gutscheine aus früheren Jahren können leider nicht mehr eingelöst werden.

gez. Dieter Volz
Heuberg aktiv e.V.



Heuberg aktiv e.V. stellt Gutscheiprogramm ein

JETZT Gutscheine einlösen!

Gutscheinprogramm endet zum Jahresende. Besitzer von Gutscheinen aus den Jahren 2021, 2022 und 2023 werden gebeten, diese bis 31.12.2023 einzulösen. Gutscheine aus früheren Jahren können leider nicht mehr eingelöst werden.

Foto: Dieter Volz

MiKaDo e. V.



Sprechstunde fällt aus

Am Dienstag, 27. Februar 2024, findet **keine** Sprechstunde statt.

Sie können mich telefonisch unter 07426/961224 oder per E-Mail an mikado.gosheim@gmx.de erreichen.

Termine sind auch außerhalb der Sprechzeiten möglich.

Ingrid Gross
Einsatzleitung Gosheim

Schachring Heuberg-Gosheim



1. Veriensblitzturnier

Am ersten Vereinsblitzturnier waren 9 Schachfreunde am Start und jeder musste 16 Partien absolvieren.

Von Beginn an setzte sich unser Superblitzer Matthias Narr an die Spitze und er konnte mit brillantem Spiel die Spit-

zenposition bis zum Schluss gegen seine schärfsten Rivalen Andreas Speck und Dominik Steiner behaupten.

Das Endergebnis

1. Matthias Narr 13 Punkte
 2. Andreas Speck 11,5 Punkte
 3. Dominik Steiner 10 Punkte
 4. Lothar Weber 9,5 Punkte
 4. Georg Hengstler 9,5 Punkte
 6. Franz Narr 6 Punkte
- vor weiteren 3 Teilnehmern

Vierpokal Viertelfinale

Tuttlingen I - SR Heuberg Gosheim I 2,5:1,5

Die Losfee hatte es nicht gut mit uns gemeint, denn im Viertelfinale mussten wir bei Topfavorit Verbandsligist Tuttlingen antreten.

Doch unsere angestrebte Überraschung erlebte einen herben Dämpfer als Matthias Narr nach einer turbulenten Partie die Waffen strecken musste, nachdem der Tuttlinger einen Bauern opferte, um damit einen verheerenden Angriff zu starten.

Jetzt konnte Lothar Weber alle Angriffsversuche seines Kontrahenten blocken und erreichte ein schwer erkämpftes Remis.

Als jetzt jedoch Ottmar Stehle in einer wilden Partie mit beiderseitigen Chancen den Kürzeren zog, war die Entscheidung in diesem Pokalfight bereits gefallen.

Eine Resultatsverbesserung erreichte jedoch nun Dominik Steiner, der mit einem fantastischen Figurenopfer einen fulminanten Angriff aufs Brett zauberte und schließlich durch eine mehrzügige Mattkombination einen schönen Sieg an seine Fahne heftete.

Durch diese knappe Niederlage sind wir zwar ausgeschieden, doch die Tuttlinger mussten alles aufbieten, um uns zu schlagen.

Die Ergebnisse im Einzelnen

Matthias Narr	- Buschle	0:1
Dominik Steiner	- Kulm	1:0
Ottmar Stehle	- Sulzbacher	0:1
Lothar Weber	- Schräge	0,5:0,5

Schwäbischer Albverein e.V. - Ortsgruppe Gosheim



Bericht zur Seniorenwanderung am Donnerstag, 15. Februar 2024



Foto: VE

Wanderführerin Anna Sayer hatte zu einer Wanderung in Gosheim eingeladen und es sind 19 Senioren bei diesen frühlingshaften Temperaturen zum Vereinshaus gekommen. Wir fahren dann zum Lembergparkplatz und wanderten auf dem unteren Lembergweg gemütlich am neuen Industriegebiet Sturmbühl vorbei. Das milde Wetter lockte sogar einige Teilnehmer zu einer großen Runde um den gesamten Sturmbühl bis fast zum Schulzentrum. Die anderen warteten und schwatzten derweil gemütlich im Sonnenschein auf halber

Höhe bis die Unentwegten wieder zurückkamen. Auch die Heimat ist wunderschön. Wir staunten nämlich über das gegenüberliegende Panorama von Gosheim und danken Anna Sayer für Ihre Idee „im Heimatdorf zu bleiben“. Denn, es ist kaum zu glauben, wie umfangreich sich in Gosheim das Industriegebiet und die Wohngegend in den letzten Jahren vergrößert und ausgedehnt haben. Zu guter Letzt kehrten wir nach gut einer Stunde im Gasthaus Krone zum Vesper oder zur Kaffeestunde ein.

Bericht zur Wanderung am Konzenberg am Sonntag, 18. Februar 2024

Sabine Engl schreibt: Es war ein sonniger Vormittag, der einige Wanderfreunde aus dem Haus lockte, um in geselliger Runde unterwegs zu sein. So konnten Simon und Ingrid Hermle mit ihren beiden Hunden eine stattliche Anzahl Mitwanderer am Vereinsheim begrüßen. In Fahrgemeinschaften ging es auf den Wanderparkplatz Konzenberg zwischen Seitingen-Oberflacht und Möhringen. Gleich zu Beginn hatten wir die angekündigten Höhenmeter zu bewältigen und waren bei der Ankunft an der Ruine Konzenberg bereits warmgelaufen. Der massive Turm ist sehr schön restauriert und ist Zeitzeuge einer längst vergangenen Zeit, als hier im Jahr 1200 noch eine stattliche Burganlage stand. Um ihn besteigen zu können, hätte uns Rapunzel ihr Haar aus dem weit oberliegenden Fenster herunterlassen müssen, aber trotz rufen zeigte sich niemand. Wahrscheinlich hatte sie keine Lust auf Besuch. Naja, und so zogen wir von dannen und wanderten auf schönen Waldwegen dahin und genossen den herrlichen Tag. Pünktlich zur Mittagszeit kamen wir am Möhringer Wildgehege an. Ein schöner Ort zum Verweilen und Vespere. Die Hütte bot viele Sitzplätze ringsum und lenkte den Blick auf die Tiere im Gehege und den gegenüberliegenden Witthoh mit seinem Sendemast. Nachdem wir im Anschluss noch einen näheren Blick auf die zutraulichen Tiere wagten, ging es frisch gestärkt weiter des Weges. In Möhringen durchquerten wir ein Stück weit den Ort, bevor es am Stausee in Möhringen nochmals eine kleine Pause mit Fototermin gab. Die Natur ist noch größtenteils im Winterschlaf, aber hie und da konnte man schon einige Frühblüher in Feld, Wald und Wiese bewundern. Man bedenke, es ist doch erst Mitte Februar und eigentlich dachte unser Wanderführer, wir gehen mit Steigeisen und Pickel über Schneefelder und suchen im Tiefschnee unseren Weg. Aber so war es auch schön, die Luft war frisch und die Temperaturen sehr angenehm. Das letzte Stück zurück zu unseren Autos folgten wir dem Krähenbach. Ein Teilstück, der Auwald, wurde ganz naturbelassen und ist ein wertvolles Biotop für viele Vögel. Auch der Biber hat sich hier angesiedelt, was an hölzernen Staumauern und den gefällten Bäumen gut zu erkennen war. Bei den Autos angekommen, bedankten wir uns bei Simon und Ingrid Hermle für diese schöne Wanderung in einer Gegend, in der wir noch nicht so oft unterwegs waren. Es gab viel Interessantes und Neues zu sehen. Da können wir schon gespannt sein, wo es im nächsten Jahr hingeht. Ein Teil der Wandergruppe machte noch eine Schlusseinkehr in der Gosheimer Skihütte, wo wir auf das Beste bewirtet wurden und bei leckerem Kaffee und Kuchen oder einer heißen Wurst den Nachmittag ausklingen ließen. Bilder von diesem Wandertag findet ihr auf unserer Homepage www.sav-Gosheim.de.

Einladung zur Familienwanderung am Sonntag, 03. März 2024

--- Neu --- Neu --- Neu --- Neu --- Neu --- Neu --- Neu

Familiengruppe
Schwäbischer Albverein
Ortsgruppe Gosheim

03. MÄRZ 2024
NEUE FAMILIENGRUPPE

Wir laden euch herzlich zur Familienwanderung ein. Gemeinsam wandern wir auf dem Walderlebnispfad bei Kolbingen, wo uns Highlights wie das Wildgehege und verschiedene Stationen für die Kids erwarten. An der Feuerstelle werden wir zusammen Würste grillen und etwas trinken. (Höhle und Kiosk sind geschlossen). Den Weg haben wir für euch getestet und er ist Kinderwagentauglich. Wir freuen uns auf euch.
Treffpunkt 10:30 Uhr am Vereinsheim.

JETZT ANMELDEN

Kinder ab 0 Jahre

ca. 5km

Kontakt
Annika Stier
0162 4195794
Katharina Siedler
0176 84362552

Foto: KS

Ski-Club Gosheim 1947 e.V.



Saisonabschluss nach Mellau Damüls

... 160 cm Schnee und ein schöner Skitag auf der Piste! Davon können wir in Gosheim aktuell leider nur träumen. Aber in den Alpen sieht die Schneesituation ganz anders aus ... Lasst also eure Träume wahr werden und fahrt mit uns am 16. März 2024 zum Saisonabschluss nach Mellau/Damüls. Dort wird auch genug Zeit für ein bisschen Après-Ski sein, um die diesjährige Skisaison gemütlich ausklingen zu lassen.

Weitere Informationen findet ihr auf unserer Homepage (www.scgosheim.de). Dort könnt ihr euch auch direkt anmelden, denn der Anmeldeschluss ist bereits der 06. März 2024!

Baden-Württembergische Biathlonmeisterschaft – Zweimal Bronze für den Ski-Club

Am Samstag, den 03.02.2024, fanden die Baden-Württembergischen Biathlonmeisterschaften auf den Strecken des Nordic Ski Centers am Notschrei statt. Ursprünglich sollten der wichtigste Wettkampf des Jahres auf Landesebene vom Ski-Club Gosheim veranstaltet werden. Aufgrund der schlechten Schneelage wurden in den Tagen vor dem Wettkampf sämtliche Optionen in Baden-Württemberg geprüft, einen Wettbewerb auf Ski unter fairen Bedingungen stattfinden zu lassen. In mehreren Gesprächen mit Verantwortlichen der Schwarzwälder Standorte war eine kurze Runde von zwei Kilometern auf dem Notschrei die einzige Option. Dies konnte nur durch große Anstrengungen der Verantwortlichen vor Ort realisiert werden, die u.a. Schnee aus



**MÜLL GEHÖRT
NICHT IN
DIE NATUR!**
**BITTE BENUTZT
DIE MÜLLEIMER**

dem Schneedepot vor Ort verwendeten. Diese Runde diente an diesem Tag nicht nur den Biathleten, sondern auch den Langläufern als Strecke für die Bawü Meisterschaft. Die Langläufer waren vormittags an der Reihe, die Biathleten am späten Nachmittag. Aufgrund des sehr engen Zeitplans und des hohen Koordinationsaufwands vor Ort wurden beide Veranstaltungen (Langlauf & Biathlon) vom heimischen Team des Notschreis durchgeführt.

Aufgrund der Schneelage konnten keine Wettkämpfe der Laserklassen stattfinden, da die Schneelage nicht ausreichte, eine klassische Spur zu ziehen. Aus diesem Grund konnten nur drei Sportler des Ski-Club Gosheim am Wettkampf teilnehmen. Insgesamt waren ca. 80 Nachwuchssportler am Start. In der Schnupperklasse männlich konnte Joshua Trick in allen bisherigen Saisonrennen einen Podestplatz erzielen. An diesem Tag musste auch die Schnupperklasse in der freien Langlauftechnik (Skating) antreten, was ein Novum für den jungen Nachwuchsathleten darstellte. Er absolvierte die drei Laufrunden in einer soliden Laufzeit, blieb bei beiden Schießeinlagen fehlerfrei und erreichte die Bronzemedaille. Der Tagessieg ging an Jakob Dorer (SC Schönwald) vor Aleksandr Weißhelm (Bad Säckingen).

In der Schülerklasse 13 weiblich ging Alina Trick als eine der Favoritinnen ins Rennen. Es galt vier Laufrunden über insgesamt vier Kilometer mit insgesamt drei Schießeinlagen zu absolvieren. Alina gelang ein sehr gutes Rennen. Sie blieb bei allen drei Schießeinlagen fehlerfrei und konnte auch auf der Loipe überzeugen. Sie belegte den sehr guten Platz drei und erreichte ihre erste Medaille bei Baden-Württembergischen Meisterschaften im Schülerbereich. Der Tagessieg ging an Salome Spitz (Bad Säckingen) vor Clara Weisser (WSV Schömburg).

David Keller war in der aktiven Junioren- und Herrenklasse der Kleinkaliberschützen am Start. In dieser Altersklasse mussten fünf Runden über insgesamt neun Kilometer und vier Schießeinlagen absolviert werden. David Keller hatte am Schießstand Probleme und schoss insgesamt zwölf Fehler (2/5/2/3). In der Loipe konnte er wie so oft eine ansprechende Laufleistung abrufen. Er belegte den fünften Gesamtrang. Baden-Württembergischer Meister wurde Finn Zurnieden (SV Kirchzarten) vor Jannis Dold (St. Märgen) und David Schmutz (DAV Ulm).



Sportverein Gosheim 1927 e.V.

Sportheim Öffnung

Ab dem 03.03.2024 wird unser Sportheim wieder wie gewohnt geöffnet sein.

Die nächsten Spiele...

Sa, 24.02.24

11:00 A-Junioren | Landesfreundschaftsspiele

SGM Gosheim/Wehingen : SV Egesheim

Kunstrasenplatz, Kunstrasenplatz Gosheim/Wehingen, Im Weiher 4, 78559 Gosheim

13:00 B-Junioren | Bezirksfreundschaftsspiele

SGM Gosheim/Wehingen : SGM Tübingen/Heuberg-Bära

Kunstrasenplatz, Kunstrasenplatz Gosheim/Wehingen, Im Weiher 4, 78559 Gosheim

15:30 Herren | Bezirksfreundschaftsspiele

SGM Gosheim/Wehingen : SGM TSV Obernheim/TSV Nusplingen II

Kunstrasenplatz, Kunstrasenplatz Gosheim/Wehingen, Im Weiher 4, 78559 Gosheim

Mo, 26.02.24

13:00 bis 16:00

C-Junioren | Bezirksfreundschaftsspiele

SGM Gosheim II : C-Mädchen Schulfussball

Halle, Neue Sporthalle Gosheim/Wehingen, Im Weiher, 78559 Gosheim

Sozialverband VdK Baden-Württemberg - OV Gosheim



Sozialverband VdK OV Gosheim

Der Sozialverband VdK Ortsverband Gosheim lädt seine Mitglieder zur Hauptversammlung ein.

Termin: DO., 29.02.2024 18.00 Uhr

Ort: Gasthaus „Bären“ Hauptstr. 42, Gosheim,

Tagesordnung:

- Begrüßung + Totenehrung
- Berichte + Aussprachen
- Entlastungen
- Wahlen
- Anträge

Anträge sind schriftlich bis 22.02.24 zu richten an: Geschäftsstelle Sozialverband VdK, Hauptstr. 13, 78570 Mühlheim/Do

Oder E-Mail an: KV-Tuttlingen@vdk.de

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Parteien



CDU-Ortsverband Gosheim

Einladung zum gemeinsamen Stammtisch

Die CDU-Ortsverbände Gosheim und Wehingen treffen sich am Mittwoch, 28. Februar, um 18 Uhr zu einem gemeinsamen Stammtisch im Schlossberg-Hotel in Wehingen. In gemütlicher Atmosphäre werden die aktuellen Entwicklungen sowie kommunalpolitische Themen diskutiert. Wir freuen uns auf viele bekannte und unbekannte Gesichter.

Ihr CDU-Ortsverband Gosheim

Sonstiges



Gesundheitsnetz Heuberg



Sprechstunde Patientenlotsin vom Gesundheitsnetz Heuberg

Am 27.02.2024 um 14.30 Uhr findet die nächste Sprechstunde mit Frau Hermle-Wehl statt. Sie steht persönlich für Ihre Fragen und Anliegen zur Verfügung. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die aktuellen Termine für die monatliche Sprechstunde können Sie auch ganz bequem auf der Homepage „Gesundheitsnetz Heuberg“ unter „Patientenlotsin“ finden.

Das Angebot ist für Hilfesuchende und Angehörige **kostenlos**.

Darüber hinaus können Sie gerne auch per Telefon oder E-Mail mit ihr Kontakt aufnehmen und einen individuellen Termin ausmachen.

Veronika Hermle-Wehl

Telefon: 0162 461 3957

E-Mail: v.hermle-wehl@gn-heuberg.de

Gesundheitsnetz Heuberg eG

Gosheimer Straße 4

78585 Bubsheim

www.gn-heuberg.de